Sallische Zeitung

im G. Schwefichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politifches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich id wird zweimal nach hier und auswärts verfandt.

Abonnements-Preis pro Onartal bei unmittelbarer Abnabme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch bie Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt and Land.

Jufertionsgebilhren für die fähigelysltene Zeitle gewöhnlicher Zeitungslörfti der berne Ranm 18 Pf., im Lofal-Angeiger weitigsliff 15 Pf., für die zeitschließe Zeite Beitichzit der ber Kaum der den gewöhnlichen Befamunachungen 40 Pf.

In der Expedition der Sallifchen Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Fur Die Redaction verantwortlich: II. Schwetichte in halle.

Nº 165.

Salle, Dienstag ben 19. Juli. (Mit Beilagen.) 1881.

fich die Schurfen geberben, um so mehr sollten Sie den Gestählen des trufflichen Boltes streie Kundendung gestatten. Bertrauen Sie auf des Boltes streie Stambagdung gestatten. Bertrauen Sie auf des Boltes streie State des des des Sollts sieners des Solls studies des Gestaufschaften und der eine eine Kunden der der Gestaufschaften und der eine Anstelle der Gestaufschaften der Schaften und der Gestaufschaften der Schaften und der Gestaufschaften der Schaften und eine Sollts der Gestaufschaften und der Gestaufschaften und in mehren der Gestaufschaften der Gestaufschaften und in mehren der Gestaufschaften der Gestaufschaften und in mehren der Gestaufschaften der Gestaufschaften und in der Leichte und der Gestaufschaften und der Gestaufschaften und der Gestaufschaften der Fahren und der Fahren und de

Telegraphifde Depefden.

Sannover, 16. Buli. Die Allgemeine land - und forft-wirthichaftliche Ausstellung murbe heute Bormittag burch bertoguglitige aus fert ing mitte gene Seinmag nie gene ben Oberpräftenten ter Proving, von Leipziger, in Gegen-wart ber Staats- und Rommunalbehörten eröffnet. Die Aus-fiellung ist auch vom Anslande, besonders won Desterreid und England, reich beschied. Am Mittwoch werben Minister fucius und Staatssetzetär Stephan zum Besuche ber Ausstellung hier-

int Stanspetetten Serbau gam denaye tet atwertening pietelöft erwartet.
Wien, 16. Juli. Der "Presse" giologe würte bie Zu-fammenkungt bes Kaisers Wilhelm mit bem Kaiser Franz Josef am 6. ober 7. August im Ichs ober Salhours statsmen. Die Wahl bes Ortes sei bem Kaiser Wilhelm an-heimzesellt werden.

- Die "Wiener Abenbpoft" fagt: Der beutiche Raifer, ber erlauchte Freund und Bunbesgenoffe unferes Monarden,

weilt wieder auf österreichischem Boben. Dem erlauchten Gaste wurde wie immer ein ebenso ehrerbeitiger wie freudiger Emplang au Theil, an welchem bie gang Evolkstrung ber Monarchie berglichen Amtheil nimmt.

Parag, 16. Juli. Das Landesgericht hat wegen des Straßenkrawalls am 30. Imi c. 6 Personen zu Arreifrigein in der Dauer von 10 Taaen bis 3 Wochen verretheilt.

Paris, 16. Juli. Der Senak wöhlte Berthelot an Stelle Dusaure's zum lebenstäuglichen Senakor. Ein Gegentandbat war nicht aufgestellt. Das Geles betressen die Prefestelt wurde angenommen. Der Peliziehräfelt von Paris, albeiten wei den Kontaliung greben, um in der Deputirtenlammer den von der Kontaliung greben, um in der Deputirtenlammer den von der Kegierung eingebrachten Gesenkundigebreisseltur. Dan dem er meint, doß er die Poliziehrässeltur besorzamistren werde, berämpten zu können. Das Journal officielt verössentigte ein Schrieben des Brässenten der Republik an den Kriegsminister, General Farre, im welchem der Prässtent seine Bestriebigung über die am sehen Onnerstag abgedelten Tumppenverwe ansehrückt und sagt, das die Truppen durchweg Prässison, seite Jaltung um mitkarischen Gelie Werten Staten.

Dem Prinzen Don Carlos wurde heite wegen seiner gegen bie frangslische Stagenung gerichteren Umtriebe ein Ausweit ung sein der wiesen der der und were und vereitungsbeschen wissen wie unter den um Bon Amema nöbigen würten, zur Kettung zeines Vebens die Auch zu ergreisen.

ma nothigen murben , gur Rettung jeines lebens bie Flucht gu

ergreifen.
— Der Direktor der Departemental- und Kommunalangelegenheiten im Ministerium des Innern, Camescasse, ist aum Bolizeipräselten von Paris ernannt worden. Anlässisch des von
kem Journal, Vo Lurquite gebrachen Artikels, verdere Frankverk die Angence Hausse, die Sprach des fürftschen Journals
überschreite alle Grenzen; der neuerliche Zwischensall sie gegenmärtig bereits erledigt, denn Frankreich babe die Rechte der
Pforte auf Tripolis niemals bestütten und Riemand in Europa
konne ibm ernikasserveise die Absicht einer Eroberung von Trivolis unterstellen.

könne ibm ernibygierweite ver arippit einer Croxening von ein geften in gener angeben padrichen jufolge ift die Stadt S au gestern früh von ben französischen Truppen genommen und von benselben stant besetzt werten.

Ueber die Einnahme von S au ist dem Marine-ministerium die nachstenbee, nähere Mittheilungen enthaltente Depelde unzgangen: S au, den 16. Aus. Das am Donnerstag vor S ar angetommene Geschwarber bombardirte am Freitag die Stadt, traf die zu dem Angriss erforbertichen Dispositionen und hat heute — Gennabends — früh die Stadt von der Front auf angegrissen und eingenemmen. Der Widerstand war ernif, die Schwierigkeiten, sich dem Lande zu nähern, waren des Schlammes wegen groß. Die Marinemannschaften zeichneten

Gin Drama in Offindien.

Rach bem Frangöfischen bearbeitet von 3. Baltern.

(Fortfetung und Schluß.)

191

(Gortfetung und Schluß.)

"Es mußte so fommen." flüsterte er mit matter Stimme, "wei Schulbige hat tie Errofe ereilt, and ver Dritte muß ihnen folgen. Das Pulver der Unstelligen that seine Wirtung. Haben Sie die Gite, Sir, dem Kapikan Dmport fommen gulassen, welchen ich vor meinem Tode zu sprechen wünsche, "Ich werde ihm meinem Wagen senden," sagte der Polizeibiertor und gab seinen Bestellen und winder nicht zu Beite gedracht sein, er blieb in einem Kauteul in urchener viellung und windte mit zilternden Haben seinem Kauteul in urchener viellung und windte mit zilternden Haben seinen Bauteul in urchener viellung und windte mit zilternden Haben seinen Staten für Spren für Spren Beistand und bitte Sie, da man mich in der Umgegen für den Werder meiner Gattin sielt, um die öffentliche Bestätigung des Borgesallenen. Es ist nich mit Mille, "spate er schwerzigle fächen bingu, denn dalb werde ich vor einem böheren Richter sieden, dem daere meines Sochnes, das die Unschalb eines unglicklichen Waters

Sohnes, daß die Unichtle jeines ungunturgen durere einer "Ihr Sohn?" rief Mr. Davhfine aus. "If er bem nicht bei dem Prande ess Schlosse ums Leben gesommen?" "Ich glaubte es im Anjang auch," entgegnete ber Krante, "und heiene bestärfte mich in tiesem Glauben. Nachbem die Elende sich aber überzeugt datte, baß ich tein Geld mehr besäß, sloh sie mit einem reichen Spanier nach Deutschand. Setz erst ertannte ich, wecher Umwirtsgen ich mein Weit uns kriebt batte. Tiese Reue ersäßte mich und bald baraus wurde mit durch einen Aussal die Radeitst au Teil. das sie na alte Frau mit einen einen Bufald ise Radyrich zur Tebel, das eine alte Frau mit einem Kinde von einem Pfarrer in ber Alde von Borbeaug aufgenomem morben fei. 3d eilte zu bem Pfarrer und erfannte mein Kinde job bie Kleibung der Wärterin, die aufbewahrt worden

Mr. Davhitone, welcher erstaunt und schweigend zugehört hatte, ries endlich aus:
"So wäre der Kapitan Leon Duport Ihr Sohn und Sie konnten es dier sich gewinnen, Jahre lang in seiner unmittelbaren Räse zu leben und sich ihm nicht zu entweden!?"
Nach einer Laufe inde der kert kerbente Graf Mauvilliers in seierlichem Tone sort: "So sollte meine Strafe sein, ich hatte auf dem Grade seiner Mutter eiten Ein geleistet, mir dies Luad aufzuerlegen, umd ich habe meinen Schwar zehalten. Da ich aber sitt meinen Sohn die Gescharendes Reichthums und Müßiggangs sirectete, wollte ich das Verauf einen Schwar eine folgen eine Wicksiggangs sirectete wollte ich das Verauf einen Kolle. Er

ben Sterebnen ju. "So, ift es also wahr," rief er entfett aus. "Mein armer Mority, bum ich Dich wiedersehen, und dies Alles für mich und meinetwillen!"

und meinetwillen!" "Bet," jagte ber Graf, "ich habe Ihnen bie Ergählung meines lebens versprochen. Diese herren werene es für mich hun und meinen letzten Billen offenbaren. Behalten Gie alle Papiere, welche sich im meinem Kosser auf bem Bengali besinden,"

babei lösse er mit matten Fingern bas Band mit dem Schlissel von seinem Halse und übergad biesen Leon. "Jast Du keinen letten Auftrag zu ertheilen an Freunde ober Berwandte?" sagte Ouport. "Was de auch sei, vertraute es mir an, ich werde Deine Wänsche ersüllen, sollte es mich auch mein

mir an, ich weree Leine abunge erfullen, follte es mich auch mein ganges Bermögen foften."

"Soles Herz," flüfterte ber Sterbenbe und legte bie Hand feines Sohnes auf das immer matter flopfenet Derz, "Leon", murmefte er, "ich habe mir eine Bitte an Sie, und dies betrifft Sie allein. Sie verben ber Gatte des Mächens wereen, welches

Sie alein. Dei berein er Gutte von Naturgein verben, volgen Sie lieben, bleiben Sie dem Schwure getreu, welchen Sie ihr am Altare leisten werben."
"Bas wilft Du damit sagen?" rief Leon erstaunt aus.
"Mr. Davhstone, ober besser hitmore, willigt ein, baß Sie sein Schwiegersohn werben."

Leon wollte auf Daupftone zueilen, [aber biefer zeigte auf ben Sterbenben

"Richt mir haben Sie zu banten, fonbern bem unglücklichen

Manne bier." "Wein lieber Morig, "riefleon aus, und ergriff die fieber heiße And Mauvilliers, "es war wohl die Ahnun, daß Du mir eint den großen Dienst leisten würdet, welde in meinderz eine is große Freundsdat und Anhänglichteit für Dich legte; Du weißt leißt, daß ich Olch nie als meinen Unterzedenen, sondern als einem Kreund betrachtet habe. "Der Graf wollte etwas erwiedern, aber in diesem Kreund betrachtet habe." Der Graf wollte etwas erwiedern, aber in diesem Moment ersasten ihn ein Schmerzen mit solcher Gewalt, daß er fein Wort hervordringen sonnte. Man sah, daß er gellen qualen erduldete, aber es fam keine Klage überseine Lüben. Seine hrämeissachen Augen waren mit unendlich liedevollen Auserund auf seinen Gregerichte, mbe er beilet dis zu seinem testem Sulger elsse Moment seiertlicher Stille, dann beugte sich Dardsstone über seinen Freund und legte seine hand auf bessen der

auf beffen herz.
Es hatte zu fchlagen aufgehört.
"Leon, Graf von Mauvilliers", fagte er mit ernfter Stimme

sich durch Energie und Gifer aus. Wir gählen bis jegt 8 Tobte, barunter 6 Mann von der Marine, und gegen 40 Berwunkete Unfere Bosition ist gesichert. Die Landungs Kompagnien des Geschwaders lehren morgen an Bord zurüd.
Allgier, 17. Juli. Eine Abtheilung franzssischer Truppen aus Tiaret erreichte die Rachhut der ausständigen Sämme bit Rezing; die Infragenten versowen der biefem Machmunensieß 30 Totte. — Bou-Amen af cheint sich wieder nach Nordosten

iben zu wollen.

wenden zu wollen.

**Nom, 16. Juli. Der König ist mit der Königin und kom Kronpringen gestern Abend nach Monza gereist, von wo sich die Königin mit dem Kronpringen nach kurzem Aufenthalte nach Benedig begeden wird.

— Der Kartinal-Staatsselferetär Jacobini hat gestern an die Kuntien eine Vote über die der ber überführung der Leiche des Kapstes Fine RK. stattgebaten Störungen der dissentigen Ordnung gerichtet.

Beteröburg, 16. Juli. Der beutsche Botischafter, Genxalsientenant v. Schweinis, ist gestern im Ausland abgereist.

Betgrad, 17. Juli. Ein Erlaß des Fürsten santioner die von der Supssichung um Ansaly von 100000 Sild Gewehren bewilligte Alneiße von 6 Mittlionen Dinars; die Tigang der Anleiche sammt Zinsen of die außerorbentliche Steuer ersolgen.

Steuer erfolgen.
Sofia, 16. Juli. Der Fürst Alexander ist heute aus Sistows hierber gurichgetehrt. Jum Empfange desselben hatte sich eine Angals Personen aus den politischen Kreisen, von der Magistratur und von Notabeln Sosias bereits vor der Statt auf dem Wege nach Lompalanka, den der Fürst nachm, eingefunden. Dei seinem Eintritt in die Stadt wurde der Fürst mit leben. Dei seinem Eintritt in die Stadt wurde der Fürst mit leben. ben. Bei seinem Eintritt in die Stadt wurde ber Fürst mit lebegien Aumgebungen von ver bot anweienden gahreichen türfichen fürfichen Bewölferung empfangen, während auf der Kahrt durch is Straßen der Metropolitan Meiltin. der Prössent err Munizipalität und je ein Bertreber der fatholischen und ifraelitischen Gemeinen Begrüßungbansprachen an den Jürster histen. Dier Anfangt im kleinen Palais, welche sich in folge der Enfaggennahme der Jubigungen um beinahe eine Stude verzögert hatte, bestützt der Eruppen. Die Staat ist selftlich geschwalft und bestäggt, sir heute Albend ist eine Illumination berselben in Ansfückt eenonmen.

pay genommen.
— 17. Juli. Die gestern Abend zu Ehren ber Rück-tehr des Fürsten veranstattete Allumination ber Statt war eine sehr glänzende. Der Kürst, welcher zu Hick ver durchwanderte, wurde überall von der in dicken Schaaren die Stragen durchwogenden Boolkung enthyliafitich degrüßt. Heate sand in ber Kathebrale unter Thefinahme von Jürften ein feier-tiches Tedenun stat; nach Beenthyung desselben verlag ber Me-trepolitian Melitin das Manisest des Fürsten auf dem Borhose

-

itepolital Melletin aus Namieje ver gateit auf ein verlere Kirche.

Kistowo, 15. Juli. In ber Rebe, mit welcher Fürst Alegander bie Valeinalversammlung eröffnete, belonte er, bas die Abreisen, welche an ihn gerichtet worden, unzweiselhaft den Ausdruck von der die Abreisen. Das Broteloff wurde von 306 Deputirten unterzeichnet, sech Diffenenten waren in der Sigung nicht erschienen. Der Hürlt sprach sohnen weren in der Sigung nicht erschienen. Der Hürlt sprach sohnen werden in der Sigung nicht erschienen. Der Hürlt sprach sohnen von der Abreisen von der Verland der die Verlagen der Verlagen Winistern Zantoff, Karavelle, und Staveiloff ausgesibten Regierungshamblungen verlangt, untern der Verlagen, ausgesten Regierungskamblungen verlangt, untern der Verlagen, ausgesten Regierungskamblungen verlangt, untern der Verlagen verlagen verlagen, und der Verlagen v

verniture Anweitein von Gewalt verfeit im Jagt, mit Gewalten vorziehen bestelle, bie tripolitanische Frage betvorrusjen. Es würte ein sehr ernster Entschuß Frankreichs sein, wenn es die Grenzen biefer Proving überschritte. In Tunis gabe Frankreich sich ge-wisser von der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Ver-werfungen seitens der Mächte, welche mit Ausnahme von Italien in ber Regentschaft Tunis nur untergeordnete Interessen hatten, ju veranlassen. Anders aber ftebe bie Sache in Tripolis. Da

Tripolis ein integrirender Theil des türtlichen Reiches sei, so würde die Altei nothwendiger Weise käliger gandeln umd bei ihrer Mition schercht die unschauften Allütten sinden. Die durch die Auskehnung des frausstischen Einflusses in Annis dervorgerusene Bewegung dade sich in er Hauslisses auf einige Wanisplationen im Parlamente beschränkt. Dies würde nicht mehr der Kaulisses den jetnige Weise konstischen Kaulisses der die fraussische Alten ein Experimente konntitationen entstehen. Lettere würden ohne Rweisel von Niemand der Alten ein Lettere würden der Kaulisses der Alten der Verlere würden der Kaulisses der Verlere der Tripolis ein integrirenber Theil bes türfifchen Reiches fei , fo

glieder bes Kabinets Wasspington vertassen fromten und erst morgen bahin guchaftehren. Während ber gangen vergangenen Nach bad der Prässent rubig geschlasen. Aren Junt. Arm. Aren Junt. T. aus. Ein destigen Ortan hat gestern Rach mittag fas die den gange Stadt Neu-Ulm im Minnefota gerstört und auch sonst gesem Schaden angerichtet, insehenvere viele Hille gesteren Geschleren Geschleren gerstenen foll eine sehr geschleren der vertetzten Perspienen soll eine sehr große sein. Octaillirte Auchrickten schlen, weit die Teckgandenen Verführung unterbrocken ist. Die vom Orfan heimgeluchte Gegend ist meist von Genera ist von Arneben ein den beinder geschleren noch an der Gouverneurr von Sonora ist von Annaben der Geschleren noch 30 Mann von den Indianern gestotet worden, außer ihm wurden noch 30 Mann von den Indianern niedergemacht.

Deutiches Meich. Berlin, den 17. Juli.

Se. Majeftät ter König haben geruht: bem Ober-Stabsarzt 2. Klasse der Generater Beginnenkarzt bes 4. Magteburgischen Infanterie-Regiments Kr. 67 die Ersaubnig zur Anlegung bes ihm verliehenen Rittertreuges zweiter Klasse bergoglich braunschweigischen Orbens Heinrichs bes Edwen zu ertheiten.

— Der Umtsgerichts-Rath Raehrn in Neuhalbensleben ift an bas Umtegericht in Beigenfels verfest.

— Der Kai ser ist, wie bereits berichtet, am Freitag Abenb gegen 5 Udr im beiten Wohlssie mit seinem Gesolge in Gastein eingetrossen nach bei der Ankanst dasselbst vom Brinzen August von Wirtsemberg umb ben Spigen ber Behörben empfanzen worden. Auf der Reise von ter Mainau nach Gastein, wesse vom herrlichten Wetter begänstigt war, wurde der Kaiser auf allen Stationen, die er passitiet, mit großem Auch estensteinen, die er passitiet, mit großem Auch esperight. Sammtliche Stationen waren mit Fahren, Kaggen um Landsgewinken seinlich geschmidt. So weit die sein die ken Monats zum Curzefranzen und Kastein zu verbleiben. Um Sonnabend nahm ber Kaiser des gegen Wilte des nächten Monats zum Curzefranzen im Gastein zu verbleiben. Um Sonnabend nahm ber Kaiser das erste Vad und machte darauf einen Spaziergang auf dem Kaiserweg.

Raiferweg.
— Der Kronpring hat bem König ber Sandwichsinseln, Ralafana, in Conbon einen Bejuch abgestattet, welchen biefer

Kalafana, in kondon einen Bejuch abgestattet, welchen beier erwieberte. Ueber die weiteren Reiseischofilionen bes Kronprinzen verlautet bisher noch nichts.

- Aus Kiel wirt gemeldet: Die Offiziere bes eng-lissen und Lazarethe. — Dem Bernehmen nach wird sich Prinz nen und Lazarethe. — Dem Bernehmen nach wird sich Prinznen mie cagacicie. Dem Genegmen mag dir fich per königin kein ein der ihr dem Gereg gong Ediglichtig gunt Belind bet Königin und feiner in England weltenden Guein nach england begeben. Am Somtlag wohnten die Pringen Bilgfelm und heinrich von Breußen bem Gettesbienste am Bord des englischen Flaggenfchiffes "Derfules" bei. — Der Herzog von Seinburg hat Befehl erhalten, am Montag mit dem Geschwader dirett nach Edinburg

ju fegein.

— Wie die "Post" vernimmt, tritt der Staatsseretär
Staatsminister v. Botticher in tiesen Tagen einen längeren Sommerurfaub an; bem Bernehmen nach gebenft er benfelben auf ber Infel Rugen zu verbringen. Die Bertretung beffelben in ben Geschieten bes Reichgannts bes Innern bürfte wie in früheren Jahren und wie stets bei ber Benrlaubung bes Chefs bes Reichsamts bes Innern, bem Unterftaatsfecretar Ed über tragen werben.

tragen werben.

— Bon ben Mitgliedern bes Staatsministeriums sind gegemörtig noch hier anwelend: Ariegsminister v. Kamete, Finanzminister Briter, Justigminister D. Friedberg, Landingflässinister D. Lucius, und v. Boetticher. Befanntlich sit die geringste beschüpftäßige Angahl ber Mitglieder bret, welche in jedem Falle auch in ber tobten Saison hier an-

genfti Der zeigte friedi einzel guter pera

er w tann im Mich

und 5 U Bort zwar wirb Gen

fpre

Thü

15 bebi 93 (Ba

hab fürz glie zert mit

brei

mät 2 ©

pon füh

ber ber por bie

am

gan ein Nö

Es 15

be fd ba

wesend sein müssen. — Am Sonnabend Mittag 2 Uhr sand eine Situng des Staatsministeriums statt.

— Ans Peters durg hier angelangte Bertrauen heischende Berichte schlieben die Lag e der Dinge in dem Jaxenreich als äußert trüßsesig, Wenig 266 sindet insbesondere die Kegierungsweise Janatiews, der sich die Sach eleichter gedacht, als sie sich in Wirtlichkeit gefaltet. Dieser Wachtsdaser jach badurch, daß er alles gewaltsam toelschweizen läßt. Persse und beimen Schein der Ruche und unter Aufsicht sielt, noch allen nicht worsamen ist. Unter solchen die mit Wirtlichkeit nicht vorsamen ist. Unter solchen Umpländen sonne von einer Krönungsseier des Jaxenpanes seinen Kede sien.

Rector und Senat hiesiger Universität süchse sich und ihren Schein der von Senat biesiger Universität süchen sich ihren der Kreinen der Wedich siehen der Ministers vom Hoffen eine Wedich siehen der Medicin hiermit streng untersagt. Entbindungen zu volligben, zu denen sie nicht von kenntlichen Institut für Gentschlieben der Medicin hiermit streng untersagt. Entbindungen zu volligben, zu denen sie nicht von kenntlichen Institut für Ernstitutzungen. Die Richteschung diese Serbots zieht im ersten Uederretungsfalle tie Strafe der Unterschift des consilii abeundi mach sich.

abeundi nach fich.

abeundi nach fich.

— Der "Frankliche Kurier" bringt auf Grund ber Reluf-tate ber Wahlmannerwahlen jum bairischen Landtag eine Zusammenstellung über ben muthmaßlichen Aussall ber Als-gerorntetenwolsen, ber zusich ge 88 Uhgeordnete ber kerifals fon-servaltwen Koalition und 71 liberale Abgeordnete gewählt wer-

ben bürften.

— Jur Beseitigung ber Unguträglichseiten, welche bei den von den Gerichten an die Staatsanwaltschaften und von diesen an andere Behörden zu machenden Mitthellungen liber Berurtheilung en ensstanden inden, dat das Austigninssissenimm untern 7. b. M. sämmtliche Gerichtsbehörden angewiesen, fortan bei allen Berurtheilungen wegen eines Bergebens doer Berbrechens die Ungade der zur Festigung der Vertrechten Berschaften untern franzeit unter der Vertrechten der Genalien, nämlich des Aumens und aller Bornamen bes Berurtheilten (bei Sestramen oder Wittenberg der Ausgeben der Ausgeben der Vertrechten der Vertr urrgetten follt egefanet over kunten taug des Datertalments bes Stantes over Averebes, des zeitigen Wohn- over Aufent-haltsorts des Jahres und Tages der Geburt, des Geburtsorts und der Veligion in die Urtheitsformet aufzunehmen. —{Wekamitich hat die Pforte an die Wächte die Horber-ung gestellt, daß alle frembländichen Poftämter in der

ung gefellt, bag alle fremblandichen Postanter in der Kuftei aufgeboben werben. In dem letten Sabrzeht hat die Pforte diese Forberung bereits zehnmal verzebilch gestellt, ob-vohlst fie rezelmäßig dade is Berstehrung aussprach, daß alle Bortebrungen für eine sichere und ordnungsmäßige Dandhabung des Postvenigen setrossen zu Auch biedmal durigt das Au-tuchen der Lirtischen Regierung eine Weber sinden, da mintestens die deutsche der Verwaltung und in Folge bessen auch die Reichstenzerung in dem Lirtischen Poweren teine Warantie für die Sicherheit und pinttliche Postverung der Sendungen er-bilt, das ist kuftischen Rossinate kein auch unsuffanlicher vonjur eie Steretzet und printtude pelevereinig ere Sentungen er-blick, da bie türkfichen Postämter bei gang ungulänglicher geo-graphischer Kenntnis seitens ihrer Ungestellten auch nicht über Kräfte versügen, welche einer europäischen prache mächtig sind. Das bie Seltung ber beutichen Regierung zu ber Forberung ber Türkei für das Shicksal berjelben ausschlabzigebeab sein wirb,

Türtei für das Schickal berjelben ausschlagzebead jem wire, unterliegt keinem Zweisel.

Der Unsall des Schiffes Vandalfia hat, wie man hört, dem Veichs-Oberseamt Erraufissung gegeben, der Angelegenschein der Angelegenschein der Angelegenschein der Angelegenschein der Angelegenschein der auf bestieben zu lassen, weiche Ursache eigentlich dem Verfahren und bestieben, der Angelegenschein der Verfahren der Ve

Gokales.
Salle, den 18, Juli.

[Bon der Ausstellung.] Bergangenen Sonnabend Mittag 1/212 Uhr traf Se. Hoeit der Perzog Ernst von Sach eine Ausstellung. Bergangenen Sonnabend Wittag 1/212 Uhr traf Se. Hoeit der Perzog Ernst von Sach eine Merkerter Ausstellung einen mehrstimotigen Besiede abystaten. Unter Köhrung mehrerre Berstants-Blistieber, zu welchen sich auf der Regierungs-Pröstent von Diest aus Werseburg gesellt hatte, bezann alsbade eine eingehende Besichtigung ber gangen Ausstellung. Am langsten verweitte, der hohe Gust in ver lant- und fortwirtsschäftlichen Ausstellung in den Gruppen sir Bergbau um Machienwessen wo besioners die Wedelse sir Ausgerhalten und Machienwessen wo besioners die Wedelse sir Ausgerhalten bei Gruson- Buckau-Magbeburg besichtigt wurden, serner in der Wagenhalse, und in den anderen Gruppen namenischen

ju Leon, "biefer Mann, teffen Berg gu fchlagen aufgebort bat, war 3hr Bater!"

Siebengebntes Rapitel.

Friebe und Glud. Einige Monate nach ber eben beschriebenen Ratafrrophe tamen hunderte von Arbeitern, welche von Bau aus geschicht famen hunberte von Arbeitern, welche von Ban aus geschickt wurden, in bas Lanbstädtchen Mauvilliers, um bas Schloß wieder

wirren, in einem geschickten Architetten geseitet, gesang es ihnen Bon einem geschickten Architetten geseitet, gesang es ihnen

aufgubaten.

Bon einem geschickten Architekten geleitet, gelang es ihnen bald, nicht allein bas Schoß wieber bewohnbar zu machen, sonicht auch ein großes Schulhaus und ein Hospital in bem Dorfe dur erkauten, weich letzteres geräumig genug war, etwa vierzig kranke und ein großes Schulhaus und ein Hospital in bem Dorfe dur erkauten, weich letzteres geräumig genug war, etwa vierzig kranke und berüftstig Greife untzumehmen.

Als Alles benete wur, verfündete ber Bürgermeister bes Siddichens, welcher bis zu biefem Tage ein unverbrüchliches Eitüsschweigen bewahrt hatte, baß ber letzte Graf von Mauwnilliers dies Alles habe erkauch auf jen und auch die Kospen ber Erhaltung tragen würde, auch habe ber Graf einen Entschule zu haben des Dorfes auf seine Kospen in bem Kniglichen Goldzg zu Bordaut erziehen ju lassen. Nan tann sich leicht vorstellen, welchen Eindruch die Nachricht machten Erne Ditzettenn Grafen Mauwlichter ungäblig Male zu erzählen und jeber Bewohner bes Siddichens wollte mit eigenen Augen die greichtlichen Alles im Kalfunta verfrechenen Grafen Mauwlichter ungäblig Male zu erzählen und bem Polizeidirettor in Kalfunta unterschrieben, die Unschult des verschonen Grafen auf das Glängenviele 6 hätigten.

Im Anfange bes Monats Wat lamen aghteiche Diener in das Schloß und man vernahm, das der junge Korf und die Kanken Male kumen aghteiche Diener in das Schloß und man vernahm, das der junge Graf und die Kanken Manischer das der einziehen Würden.

bas Schloß umb una vernahm, baß der junge Graf und tie Gräfin Mawilliers bald bort einziehen würden. Kurze Zeit daranf brachte ein mit vier Possperben bespann-ter Wagen die Erwarteten. Ein junger, vornehm aussehender Mann sieg zuerst aus dem Wagen, er half einer schönen blonden Dame, beren haar wie Seibe glanzte und beren freundliche Blide alle herzen einnahm, aus bem Wagen.

Ein hagerer, etwas gebeugter Derr folgte bem Paare. Der Graf ftellte benfelben bem Pfarrer als Lord Figmore, feinen iegervater por.

Schwiegervater vor.
Mr. Dauptione, ober jett Lord Fitymore, hatte seine Bestigungen in Bengalen raich vertauft und auch Leon hatte seinen Anthels an beu "Bengalt" Mr. Matikand überlassen, wertiefen Beite mit Marty Indien, Rilon reich beschentt zurückzer nicht und der eine Marty Indien, Ber ihrer Abreise war Dr. Garriner, welcher seine Mänder nicht nehen zu befrieden vermochte, heimlich aus Kaltutta entstohen, nachem Mre. Matikand, von seiner Ummörrässeit übergaugt, ibre Schulb versecht, bei Beziehung zu ihm abgebrochen hatte. Er bileb verschollen. Seine Prazis übernahm Dottor Bombriace.

Dofter Pombriace. Ese Ven nach Mauvilliers getommen war, hatte er in bem kleinen Dorfe, kas seiner Jugend als Asyl biente, Hall gemacht, ben würzigen Plarer, seinen Pflegevater besucht und bemjelben Gattin und Schwiegervater vorgestellt. Da der Pfarrer in günstigen Berhältnissen lebte, so kommt der vermielben seine Dankbarteit nur durch die Wohlfichten bezeigen, welche er ten Armen in bessen kleinen großere Summe in die Hankbarteit nur der Rechten der die Konflichten bestehen kleinen Brode eine größere Summe in die Hank eines Konflichten Wannes nieder dem jungen Paare feinen baldigen Wannes nieder dem jungen Paare feinen baldigen Wannes nach die Godies Wannessieren welcher dem jungen Paare feinen baldigen Besich auf Schließen Aberbrechen mußte.

ber, welcher bem jungen Paare feinen balbigen Besuch auf Schloß Munvilliers versprechen mußte. Schloß Munvilliers versprechen mußte. Bet iblen Hersen, wie die von Leon und Marty, ist die Berssicherung unnöthig, daß sie von ihrem Bermögen nur ben schönften Gebrauch machten, und obgleich sie im Laufe der Zeit der Leitziehung ihrer Kinder wegen einen großen Theil des Jahres in Aufs gubrachten, so kommen sie boch stets auf einige Wonate nach Mauvilliers und ihre Rückleier ist immer von Wohlstaten

Und fo tommt es, bag ber vorher fo gehafte Rame Dauutilit fo fommt es, sag set vorget je gegogie name Wau-villiers jejt nut voller Berefrung in der gangen Gegenb genamt wird, und wenn man bisweisen noch von bem Brande bes Schossen nab dem Toeb der Gröfin ergählt, so geschiebt es, um segnemd des jehigen Grasen und seiner holden Gemachtn zu ge-

Rleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Englisch eand anfäufe in Amerika.] Der englische doe doel fährt fort, große Länderfirchen im Rotweisen der Bereinigten Staaten zu erwerden. Reuerdings wenden auch bürgertige Sopialistien dem Anderschie für Anzeiten der Anzeiten konntant 1000 Akter und Anzeiten kennnen 1000 anzeiten der Anze

150, in Beutschland 212, in Semeconsenungen vo, in der Seine 150, in Beutschland 212, in Seigen und holland den die macht zu fallend midblichen Fadertlen.

[Allord wegen verschmister Lieber.] Aus Sasenweite geichtrieben. Ein junger Anna, dem seine Geiteber wegen seines dielecken verentwendelte der Saufpaß gad, tobetet auf graufame eine Kontieber und graufame die keine kontieber der auf "Schlieber State aus". Schlieber State der Saufpaß gad, tobetet auf graufame klinett zu icht, um sie lebbt zu klowe begte aus". Schlieber State der Saufpaß gad, tobetet auf graufame klinett zu icht, um sie lebbt zu klowe der die Schlieber der Saufpaß gad, tobete der Schlieber der Saufpaß gad, tobete der Saufpaß gad, tobete der Saufpaß gad, tobete der Saufpaß gad, der saufpaß gad,



Negiments tongertiren. Man wird nicht leugnen können, daß bie gange Idee ebens neu als angieben dir, und daß Welicher sie einen gang besonderen musikalischen Genuß versprechen durcht an den nicht Annoncen rechtzeitig mitgetheit werben, und ist Annoncen rechtzeitig mitgetheit werben, und ist Annoncen rechtzeitig mitgetheit werben, und ist Angiehren der Verschaften Separat-Creaging zum Weiuch ber Halle ichen Ausstellung vor. Bei ben überaus billigen Fahrpreisen und bem anertennens-werthen Entgegentommen bes Ausstellungsvorstanzes hinsichtlich bes Entre's wird siederlich ein sehr zahlreicher Besuch von aus-

m.

nd o n

werthen Entgegentommen bes Ausstellungsvortjames binischtiese Entre's wirt sichertück ein febr gahtreicher Bejuch von auswärts nicht ausbleiben.

— Die Zahl ber gestern von auswärts per Eisenbahn angetommenen Ausstellung sie juch aus ver acht Lagen. Die sahr hannstellens eben so groß als vor acht Lagen. Die sahr hannstellens sähe, obssieht zur höcksten julississen Exitate angewachen, eermochten nicht, alle Passigsierz zu besördern mengten beshalb von Magbeburg, von Leipsig, von Eisteben und von Gera aus Extrazüge abgelassen verden, welche sämmtlich bis auf den letzen Kats beseigt waren. Auch unsere Vachbarisch werden, der eine Sectrazüge abgelassen verden, welche sämmtlich bis auf den letzen Kats beseigt waren. Auch unsere Vachbarisch werden, welche simmtlich der Verderung gegen 9 Uhr Dermittags der Extrazing gegen 9 Uhr Dermittags der Extrazing erforderlich, um die Ausstellung sach beitz, unter Anhern besahnen sich die Arbeite der Vertrazing erforderlich, um die Ausstellungsählte ihrer resp. deimach wieder zugussühren. — Der Ertrazing Berlin-Frankfurt-Vassele, welcher gestern Mittag 12 Uhr unfre Station passitet, besörterte circa 280 Personen.

Biecen entiprach die Dankbarleit der Aproler Canger, welche mit bekannter Liedenswürdigkeit sich zu Einlagen und Riedenholungen bereit sinden ließen und Ernüdung nicht zu kennen scheinen. Sert Rainer ang keinen Andreas hofer mit großer Bänne und tiesen Seftin ang teinen Andreas hofer mit großer Bänne und tiesen Seftin gener der Schallen unterflüßt vom Chor, welcher den Keftani ant aufnahm und welterstätigte bei de leigten Tome stagend und plandssimo verhalten. Fil. Prantl und der Zannert sildren die Begeltung der Gedinge ehr dieset aus, leigterer beachte auch die Leigenferd der Andreas der Verlagen und bie der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und ihr der Persen der Verlagen und bie nach feiner der Verlagen und die eine Gegen der Verlagen und die die der Verlagen der Verlagen und die die der Verlagen der Ve

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.
Tuscher geich guningen aufnagme erfreien, mie vos eine.
Tuscherte Schiefe ertrant Oemerstag Abend beim Baben am Brüdenbamme und der Vatet in Gemeinschaft mit dem Bischendamme und der Vatet in Gemeinschaft mit dem Fischendamme und der Vatet in Gemeinschaft mit dem Fischendamme und der Vatet in den Vatet auch der Veiche des Sohnes. Um Mitternacht hatt der um 12 Uhr nach der Leiche mit der Etange gesühlt meh angebalt, aber als der Körper des Ertrunkenen mit dem Kopf vorweg and dem Wasser wieder wirden, der in den Angeler emperandigte, worde der die der Angele eine Vatet in den Kingten und erst nach singeren Missen gestant ges, sie im Kahne zu derzeu und den Angele zu der eine der Angele zu der Vatet in den Angele zu der Vatet in den Angele zu der Vatet in der der Vatet vor der Vatet vor der Vatet vor der Vatet v Mus der Proving Cadifen und ihrer Umgebung.

burg-Rutolfatt jum Curgebrauche sier ein und nahmen im Kürftl. Schlosse son aus der bei beißen Tage, die und ber Auli bieber brachte, haben bas Gerteite loweit jur Weifegebracht, daß voraussichtig mit der beginnenten Woche die Ernte ihren

Auf bisher brachte, haben das Getreite soweit zur Keifegebracht, obg voraussschicht mit err beginnenten Woche die Ernte ihren Aufang nehmen wird.

21 Gebeice, 16. Infi. Ein achtstöriger Knade, welcher unter sehr eigenthamtichen Krantheiterscheinungen versiart, wurde auf Wunsch des Arzeis von diesem seinen versiart, wurde auf Wunsch des Arzeis von diesem seinen versierten der Angebrachten wird nur einer Riere geboren worden war, deren Größe allerdings die normale um ein Beteutenben übernig, A. Krettin, 16. Infi. Einem jungen Wädschen wurde von ihrer Mutter, die vor Aurzem selbsi ihren Mann durch einen ichen Ted verlossen der Verweckt, sich mit ihrem langisörigen Geleibeten, einem Lehrer, zu verheitralben, der allerdings einige Wart weniger Gebalt besch wie sie gesten Worzen 2 Uhr beimich als dem Hone kon den die gesten Vergen 2 Uhr beimich als dem Hone weltste wie der Kunsch der Verleich ihr ist Eske und ertrant vor den Augen der Wultter, welche ihr eise Schalben der Kunsch vor der Verleich ihr die Sche und ertrant vor den Augen der Wultter, welche ihr gesoft war.

7 Arnikabt, 17. Inii. Gesten Bormittag brach in dem Ermaarengehöht der Wiltsten Walther hiertrichen Freierichen Freierich gelang des indessen, in Gemeinschaft mit ihre Reiterlangen gelang es indesse, in demeinschaft mit ther freiwilligen Tunnersenerwehr gelang es indessen, in Gemeinschaft mit ther freiwilligen Tunnersenerwehr binnen furzer zeit zugenommen, erreicht ader Bei welten nicht tie Hohe ber Eddahre.

Sohl ber Badegässe hat in süngster Zeit jugenemmen, erreicht aber bei weitem nicht die Höhe ber Borjahre.

Sunft und Allissenfacht.

— Der Türgermeilter von Benaim, derr De Siper, hat am 9. Mie, an bem dassie in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann Heinschaft in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann heinschaft in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann heinschaft in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann heinschaft in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann heinschaft in Benalin (Große Etogie 67), in welcher Sohann heinschaft in Benalin (Inches 1), in welche Inches In

Seriu, d. 16. Juil. Die heutige Fonde und Actienbörie erdiffente und verlief im Wessentlichen in schwader Hallen. Die Rottungen der fremden Borienplässe waren meist wentg verändert und auch senst mangelte es an esjusiche geschäftlicher voor schwart und auch senst mangelte es an esjusiche geschäftlicher voor schwart und mit Ausbahme der Oriferreschieftlichen Kreichaftlien, in denne periodisch und kannen der Oriferreschieftlichen Kreichaftlien, in denne periodisch

fich einige Regiamleit entwicklet, blieben die Ultimowershe sehr rubig und bonnten sich vielfach nicht auf übrem gefriegen Riveau behaupten. — Der Suplationaut hewahrte gute Erftigkeit in betwießig und bonnten sich beite Riveau befaupten. — Der Suplationaut bewahrte gute Bestigkeit in betwießig und benuten fich tielle gut behaupten, theile fogar etwas bestig stellen. — Die Sufiamwerthe der übrigen Geschäft. Der Gehland hat sich nicht weientlich berändert; der Friedlich und der Suplationauten der Stellen fich die den internationalem Gebeit schlen fich die hohn etwahnten Deliete. Grechteit in der Suplationalem Gebeit schlen fich die hohn etwahnten Deliete. Grechtlatien Anfange einwab deser Bentverein blieden ich bei dehanntungen unstreundern, Unsanziehe Gerebitant. Weiener Bentverein blieden ich bei dagwarfungen und der Suplationalem der Suplationa

### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Wiagdeburger Borfe, den 16.	Zuli.		
Sarie Stage	Amfterbam 8 Tage		- 1	
Semben 2 Age	Noris 8 Toos		-	CT 10-6
19.5.458 19.5.458	London 8 Tage	: : :	-	
usnistitrie Staat-Malaide Magbebarger Grabe-Chijgatienen be. be. be. de 1672 415 Brandware Claib-Chijgatienen chijden de 1672 415 be. be. be. de 1672 415 be. be. de 1672 415 be. be. de 1672 415 Bragbeburger Magbeburger Dampide, Greenfaldelfe-Matien be. de 1672 415 Bragbeburger Magbeburger Dampide, Greenfaldelfe-Matien be. de 1672 415 be. d			. – i.	- 0 99
December				
Magdeburger Einder Gerichten 1.5 10 1.5 1.		:: 4		001 505
101.00				
Stein	bo. bo. de	1872		
101,506	bo. bo. de	1876	41/2	101,500
Gentrallandsdaftlifte Volumberief Magiel-Teilnauer Landbestanschaftlichen B. Begreichen Gestamm-Gleichtäte-Altien B. Begreichen Gestamm-Gleichtäte-Altien B. Begreichten G. Begreichten G	Reuftadt. Magdeburger Stadt. Obligationen		619	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Bentrallandicaftliche Biandbriefe			
Dec	Anhalt. Deffauer Landesbant. Pfanbbriefe			
Dec				
Dec	bo. bo. C.		51/2	
10	bo. Brioritate. Obligationen .		4	102 509
Ragebring-diviplacy Filestifati-Chigatismen 11,	bo. bo. I. (smiff.	410	103,508
Ragbriurg-Wilsjaer Krieiniste-Chligationen A. 14 107,153 1	bo. bo. III.	imiff.		103,508
Sephelurg-Bittenberger Gramm-Mittlen Sephelurg-Bittenberger Gramm-Mittlen Sephelurg-Bittenberger Time-Diligationen Sephelurg-Bittenberger Time-Dil	Ragbeburg-Beipziger Brioritats-Obligationen A		41 .	101,759
01.000			4	85,006
Demburg-Ragbeburger Zempifel-Chiertieris-Chigatiser 1	Do. Brior. Obligationen			101,506
Supplement Common	Damburg. Dagbeburger Dampffd. Brioritate Chligation	en .	5	104,000
Registrate Allern, Serfider-Geirlächter Action 1571 1880 150 200 000	Chemifche Fabrit Budau Obligationen		5_	101,000
15		1879 1	St. 880	
be Gruererffichernage-Krien S. 661. 43000 M. be Onget Ferficherne Scrien S. 661. 41500 O. R. mit 40' 09 dispabling be Richerffichernage-Krien S. 661. 41500 be Richerffichernage-Krien S. 61. 41500 be Richerffichernage-Krien S. 61. 4000 M. be Richerffichernage-Krien S. 61. 4000 M. be Single Filter S. 61. 4000 M. be Single	Dagbeburger Allgem. Berficher. Gejellichafts Actien		000	
mit 20 00 (minshings in the control of the control	p. St. & 300 M. vollgezahlt	15	23	
be. Oger! Ferifigrangs Ricies D. Ed. 1509 10. M. mit 20 00 Ginaghiang 10	mit 20 010 Ciniahlung	180	150	2600,003
be. L'ékers - Serifière - Metire - P. ét. à 1500 30. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 31. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 32. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 33. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 33. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 34. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 35. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 35. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 36. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 37. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 38. Ministrophyrissy entries - P. ét. à 1500 39. Ministrophyris	bo. Dagel . Berficherunge . Actien p. Gt. à 1500			970.000
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	De. mit 40 % Einzahlung	60	00	
be. Riefverfigerungs Keiten D. Set. & 200 be. Weiger Alleren Keiten D. Set. & 200 be. Weiger Alleren Keiten D. Set. & 200 mit . 0.0 strackung mit . 0.0 strackung be. Weiger Alleren Keiter 1 2 300 Be. Meiler Alleren Rieferberger Riegenier Gaschaufter Rieferberger Riegenier Gaschaufter 1 2 300 Be. Weiger Alleren 1 2 300 Be. Settleren Straighter 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Dt. mit 20 0 Ginighlung	18	90	430,006
be. Baffer differit. Action p. 621. 3969 St. 68 St. 6 - 1 60 St. 6	bo. Rudverficherunge . Metien p. St. a 300			
Section Sect	bo. BBaffer . Affecur . Metien n St à 960 m	33	33	610,000
Balle Chieratana-Tuthreft-Aftitia Dec.	mii . oo Ginjahing	68	8814	
State		144		
1879 1866 1879 1866 1879 1866 1879 1866 1879 1866 1879 1876 1879 1876 1879 1876	a 500 m. mit 20 00 Ginjuginng			
Ragbburger Allgemeine Gab-Attien		1879	880	
Refrientswareri Straigheb Ragebourge Straigheb	Magdeburger Allgemeine Gas-Actien 4	8 1		130,006
be. Bentrerin-mutjetie 4 172 3 90,50 90 be. Bentrerin-mutjetie 4 5 15 5 5 72,000 and berdibent-fictien 4 5 15 5 72,000 and berdibent-fictien 4 5 15 5 72,000 and berdibent-fictien 5 15 15 72,000 and berdibent-fictien 5 15 15 72,000 and berdibent-fictien 5 10 15 72,500 and berdibent-fictien 5 15 72,500 and berdibent-fictie	Actienbrauerei Heuftadt. Magdeburg 4	313		128,003
be. Brivarbank-Kriira 4 5 5 5 5 7 0 0 0 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		120	8	96.50%
Seude 180 20	bo. Bribatbant. Mctien 4	515	54in	
Ragbburger Sergmerfe-Reitien		0	123	72,000
bo. Denma-Priorit.Actien 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Maadeburger Bergwerte-Actieu 4	31 3	4	
Damburg-Washeburger Zompijdifff-Reitin 4 10 15 725,081 Ratie, confiditive Sequencia Settien 4 2 2 Ratie, confiditive Sequencia Settien 4 2 2 Ratie Sequencia Settien 5 2 3 3 3 3 Rashburger Washeburger Sequencia Settien 4 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 4 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 3 Rashburger Statementian 5 3 3 3 3 3 3 3 3 3	ho. bo Stomm. Priorit Metien 5	5 1		
Marie, confelibite Sergwerfs-Ketten	Ogmburg Partit Budau Actien 4	10	1623	189,009
Magbeburger Straffundahn-Attien	Marie, confolibirte Bergwerle-Actien 4	2		69,008
Ragbeburger Theater-Actien	Magbeburger Strakenbabn-Actien 4	17	7	
Caroline, confolibirte Bergwerfs-Actien . 4 5 — Deffauer Gas-Actien . 4 13 13 — . Gifengieherei und Majchinen-Fabrit Rienburg 4 3112 5 80,008			9110	
Etjengiegerei und Maichinen-Fabrit Rienburg 4 31/2 5 80,008	Caroline, confolidirte Bergwerte Actien 4	1	5	02,0001
Etjengiegerei und Maichinen-Fabrit Rienburg 4 31/2 5 80,008	Deffauer Gas-Metien 4			00.000
	Cifengiegerei und Mafchinen Fabrit Rienburg 4	8112	5 7	80,008
bo bo. Stamm.Br. Act. 5 8 7	bo bo. Stamm.Br. Act. 5		7	
Sped und Gibid. Comp. Gritiche-Actien 4 4 5	Sped und Gibid. Comp. Fritide-Actien 4	4	5	

Braftberigie.

Bragtburg, D. 16. Juli. Candwelsen 220—225, Raubmeigen — Bongen 218—221, Chenditegerite — candgerie 162—168 & paier 160—180 & pr. 1000 kg. Magher 161—182—18. September 221. Chenditegerite — candgerie 162—168 & p. paier 160—180 & pr. 1000 kg. Magher 160—180 & pr. 1000 & diterprient too chie 365 8 & paier 16 & paier 16

Basicriand der Cale bet dalle (an der Königl, Schiftichlaufe bei Arothe) am 17. Juli Whends am neuen Unterhaupt 1,78, am 18. Juli Worgens am neuen Unterhaupt 1,74 Weter. Busicriand der Caule bei Bernburg am 16. Juli 10 Meter. Wasicriand der Unifrut am Brindenbeach der Catranifurt am 16. Juli 1,17 Weter, am 17. Juli 1,36 Weter über 0. Wasicriand der Cibe bei Magdeburg am 16. Juli. Aum Begel 1,36 Meter über 0. Wasicriand der Cibe bei Nagdeburg am 16. Juli 20 Centimeter unter 0.

Dekanntmachungen. An die Aerzte Dentschlands.

Das jur Erinnerung an Deutschlands sübeltag, den II. Juni 1879, angeregte Project der Eentral. Historia für die Aerste Deutschlands ist nunmedr zur Bervörlichung gelangt, nachdem das von der Delegirten-Bersammlung ver Interessenten, am 18. Mai 1880, derathene Statut unter 20. April 6. 3. die flaatliche Genehmigung erbalten hat, und zwar auf Grund der Allerböchsten Cabinersordre war V. September 1833 (Grefte Sammlung, Seite 121), welche [3 25, Theil II. Zii. 6 A. L. K.) die Gorporatsondrechte sür die GentralHistosie schieden der Vergenschen und der Vergenschen der Verg

werten tonnen, Die Beiträge jum Grundfonds bitten wir an unseren Borstigenben, herrn Sanitatsrath Dr. Abarbanell, Berlin W., Bictoriafrage 3, senben ju wollen. Das Burcau ber Central-Bissone für die Alerzte Deutschlands ift in Berlin N., Oranienburgerstraße 42, eröffnet worben, und sind Beitritts-Anmelbungen, Anfragen z. z. an bieses

Das Comité.

Sanitätsraft Dr. Abarbanet! (Berlin), Dr. Fr. Best (Gelibronn a. R.), Beirfephysicus San. Rath Dr. v. Foller (Berlin), Breibebysicus San. Rath Dr. Frant (Botesom), Dr. Grofe (Botomen in Medienb.) Dr. Derold (Berlin), Dr. R. Soch (Berlin), Gebeimen Bebeichiaftath, De Betten for. E. Metten beimer (Medi. Schwerin), Dr. d., Momberger (Roboten D. d.), San. Auft Dr. Rebeber (Bind), Dr. d. D. Brofert (Berlin), Dr. D. M. Muge (Berlin), Dr. Stryd (Berlin) und Kretsphyline San. Kauf Dr. Betweet (Calm),

*) Auf Berlangen und gegen Einsendung von 50 Bf. durch Postanweisung oder in Briefmarten wird bas Statut auch ben Richtintereffenten feitens des Bureau's zugelandt.

Am Montag den 18. Juli er. verlegte mein seit 1875 in ber Barfüsserstrasse Ga betriebenes Geschäft nach ber

Poststrasse 10 am Durchgang, zum grossen Sandberg

R. Franzke, Papierhaud., Druck- u. Prage-Austalt, gasanterie- u. Lederwaaren-gandsung.



Montag den 18. Juli erhielt ich eine große Auswahl nur vorzüglicher, schwerer 4= u. 5jäh= riger Stehermarter Aderpferbe und halte die= felben bei Bedarf beftens empfohlen.

Gustav Kersten, Cöthen, im alten Geschäftshause.

Groke Landwirthschaftliche Auction in Unterfarnstedt.

Donnerstag den 21. Juli Morgens 10 Uhr follen wegen Anjgabe der Wirthickaft:
4 flarte Pferde, 2 Kohlen, 2½, Jahr (hannoberiche Nasie), 20 Stild Kindbieh, 140 Stild Schole und Lämmer, 1 tragende San, 6 Sahreridweine, 1 Antidwagan eine und zweipfannig, 3 Aderwagen, 3 Lastichitten, 1 Ringelwatze, Pflüge, Eggen und anderes landwirthickaftlicks Aders und Hangelwatze, Billige, Eggen meistebietend gegen Baar bertantt werden.

Unterfarnstedt dei Bahnhof Oberrödlingen a See,

Jungmann.

Befanntmachung.

An ber hiefigen fläbtischen Bollsichule ift zum I. October b. 3. eine Lehrerstelle zu besehen. Das jährliche Wehalt beträgt 900 Mart und siegt durch Alterszulagen bis auf 2100 Mart.
Auswärtige Dienstgelt sindet bis zum

34. Lebensjahre Anrechnung. Bewerber wollen fich unter Einrei-dung ihrer Zeugniffe und eines Lebens-laufes bis jum 1. Auguft b. 3. bei uns

Salberftabt, b. 13. Juli 1881, Der Magiftrat.

Guts-Verkauf.

Reithsferd = Reipziger Nähe, 100 Morz, ofne Ortsabgaben, ift verfäuslich; gute Hebertwortwig bei Lebert in Liebertwortwig bei Lebert in Liebertwortwig bei Leberts für eiebertmur Ballach, angeritten, vor in Liebertwortwig bei Leberts für erhöltmissbalber für bei heften gum Bertauf bei ber der Beide Allach, angeritten, vor ingliche Sänge, ist verhältnissbalber für ben seine Preied von 1000 Wart zu verfausen. Näheres Leipzig, Ertmannstr. 2, beim Kutscher.

(R. B. 48.) Holz-

handlung mit Kohlen in 1 Bahnhof Leip-zigs, mit Schupp. u. Geleisverbind., zum Kostenpr.zu verk. Off. C. 128 erb. Leipzig, Robert Braunes, Annone.-Bureau.

Ein Metaunt in Leipzig, Mitte er Stadt, beste Wessage, ist wegen rönftickeit der Bessage, ist wegen rönstlickeit der Bessage, ist wegen ber g. schoe megreichet, ist eingerte-ränstlickeit der Weissage n. Restetanten wollen ihre Abressen 118880 an Hudolf ein Keftaltund in Gerfzig, ander ber Stabt, beste Westgage, ist wegen Kränflichteit ber Besitzerin zu verfau-sen, Kesteltunten wollen ihre Averssen sub O. L. 10880 an Rudolf Mosse, Leipzig, einsenben. Agenten verbeten.

Reitpferd=

Gin herricatit. Zööd. Wohn-haus zu Merneburs in Räge des Domes n. Schloiggartens, mit allen comfortablen Birthichalte-rämntlicheiten, großen Kellern, Bierdehall, Garten, lleinem Ader-tüd n. ichönlter Aussicht — Mieths-ertrag en. 1500 Wart — ilt bei selter Hypothet von 19,500 Wart Umitände halber preiswerth zu verfausen. Anzahl nach lleberein= laust. Anx Selbittänserwollen sich wenden auf

wenden and Brivat efretair Korth, Merjeburg, Saalstr. 12 I.

Ein erfahrene öltere Candwirth, welcher bisher felbständig wirthschaf-tete, sucht soset over 1. Aug, ander-weiliges Engagement. Gute Reseren-zen stehen zur Seite. Dif. sub L. r. 11513 Rud, Mosse, Halle.

3ch fuche für meine Brennerei von täglich 12,000 Liter Maifdraum einen tüchtigen Brenner, ber für Kartoffel., Mais. und Shrupbrennen bie beften

Renntniffe haben muß.
Meltungen vorläufig brieflich unter Einsenbung von Attesten.
Neubeesen bei Alsleben a/S.

Sans Diege

Bäckerei-Verkauf.

Eine nahrhafte Bäderei, bie einz zige in einem großen Dorfe, wegen Lodesfall zu verlausen. Offert, unter H. 54572 an **Haasenstein &** Vogler in Magdeburg.

Ein Materialgeschäft

Dabmafdine. 3ch beabfictige meine Mahmaichine
— Spftem Samneljon — 2 Jahre
wenig gebraucht, fofort zu verlaufen. Starfietel bei Lugen. M. Niele.

Wan faufen auch bies Teuscher & Vollmer.

Concert

fünfzehnjährigen Stiftungsfeier

G

Bolfe Dron Beter of über aur 2 biefee begrif Befch ber 3 benn

Represinbe gefet gluch mus verich bilbet au be au usb wirft bang fomr inber weigr font gelan gelan gelan

Nac lung

jebe feite inde

rene ihre wer fani bas Uef

nete foe alle

Studentischen Gesangvereins "Fridericiana" Dienstag den 19. Juli Abends 1/26 Uhr präcis im großen Saale der Stadtschützengesellschaft unter Direction des Herrn Musikdirector Vorotzsch hier und unter Mitmittung des Hr. Julie Riedum, des Herrn Max Bürger, Hospernjänger aus Goba, und des Herrn Paul Hause, Concert-jänger aus Botsdam.

pinger aus Porsoan.
Programm: Mendelssohn, Heitzesang and Künftler f. Chor u. Orch, — Arie jūr Bartion. — Chorlieder. — Capriccio f. Pfte. u. Orch, von Mendelssohn. — Rietz, Lied vom Wein f. Chor, Solo u. Orch, — Brahms. Academijche Bestonberture. — Bruch, Kormannaya für Solo, Chor u. Orch. — Lieder am Cavier für Tenor. — Chorlieder. — Selosjüde für Clavier. — Altniederländische Bolkstleder von

Nummerirte Plage à 2,50 M, unnummerirte à 1,50 M bei herrn M. Köstler, Postitraße.

Zum Abbruch.

Unterzeichnete !

Bu dem Ausstellungs: Extrajuge **21**. Inli von Magdeburg — Hannover

werben Programme und Ausfünfte gratis ausgegeben in Carl Riesel's Reifecontor, Agentur Halle a/E., Louis Heise, gr. Ulrichsitr. 4.

Fin Laden in Weissenfels mit großen Schaufenster und Stübchen, in ber Judenstraße, welcher sich vorzüglich zu einem

welcher sich vorzäglich zu einem Schub, ober Korbwaarenge-schäft, da solches in vieser Gegend noch nicht vorbanten, eignet, ist per 1. October zu vermietzen. Clara Janson in Weißenfels, Jüdenstr. 36.

Wegen Berminderung ber Schäferei vertauft Rittergut Bockelnhaz gen I, Station Dfterhagen, 166 Sind Hammellammer, 79 Erftlings bammel. 89 Ichrinashammer 89 Jährlingshammel und 200 Mutterschafe.

Ein schnes neuerbautes Wohnhaus mit Bor= u. Hintergarten ist sehr preiswerth mit 3000 A. Anzahlung zu vertaufen. Näheres bei Rud. Mosse, gr. Ulrickstr. 4.

Unbelegte Spiegelicheiben Unbelegte Spiegelichettbett vertauft mit 60 u 5%, Akbatt, sowie weitere 10, 15 und 20%, Rabatt je nach Größe ber Scheiben, und 3%, Sconto, flartes und ichwaches Notz-glas zu Netto Habatilpreifen ie Agieglashandlung von W. Krause, Brüberfit. 15, Vertreter der Spiegelglaskabrik in Schalke.

Gin brauner Ballach (Sannove. raner), 4 Jahr alt, ohne Fehler, it

Merfeburg, Leunger Strafe 3

win findswallad, Sjabrig, 6" hoch, elegant, etel, fehlerfrei, gut geritten und eingefahren, ift verfäuslich fur 1000 .M.

Raumburg a/S. **Hube**, Seconte-Lieutenant.

Berfende täglich frijce Grasbutter franco in Kübeln von 8 U netto für 8 Mart 40 & gegen Nachnahme.

Ludwig Conrad, Rarfeln bei Schatuhnen, Oftpreußen.

Gin in allen Zweigen ber Jantwirth-icatituchtiger Celonomie-Anipeltor, leit langen Jahren auf einer größeren Auderjabrif thätig, sucht wegen Ein-gebens ber Fabrif anterweitig Selfung. Wur Referenzen fiehen bemielben zur Seite. Rabere Auselunft ertbeilt A. W. Quasthoff, Lichersleben.

Offerire Prima Saalpflaumen 311 billigsten Breisen. Uhströdt Rr. 28. Ed. Born.

Danol find. freundi. Aufnahme bei fucht Setlung im Getreidemähen. Mahrers fran Rodeivald, Hebami Räheres bei Gd. Stüdrath in ber me. Sannober, gr. Wallftraße 2.

Obit=Berfauf.

Die gur Domaine Weudelstein gehörige diedjährige Dartobstunung fold Montag d. 25. d. M. Sormitt. 10 thr im Gasthof dafelbit öffentlich meistend bertauft werben.

Bedingungen im Termine

LOOSe ber Gewerbes u. Industries un falle a/S. 1881 à 1 . find zu haben bei Ed. Stüdrath in ber Erp. b. 3tg. Gine Addin, in gefetten Jahren, wird für Anfang September in eine Garnisenstand Sübentischands gesucht. Gie muß in ber feinen Kide perfect, sowie ehrlich, zwertässig umd reinlich sein. Gehalt 240 A. Zeugnisse sind

Fran Anguste Schmidt, Delitsich.



Seile, Hausenblas & Comp., Aussig a/Elbe, siefern prompt und billigst prima

böhmijde Rohlen für alle 3wede.



Halle-Laudsberg-Dessau - (Schütenfeit) Coswig (Werliger Part). Des Wid - Van Goewig 810 Weens, Des Werlig - Van Goewig - Van Goewig - Van Goewig 810 Weens, Dittets III, Ct. 2,10, II. Ct. 3,10 nur bis Councristag Weend 6 Uhr, pater 50 & mehr bei Stein-brecher & Jasper.

Familien-Nadrichten. Gutbindungs-Muzeige.
Die glüdliche Gebart eines Mad-chens zeigen bocherfreut an A. Seibel und Frau. Halle, ben 17. Juli 1881.

Patte, ten 17. 3uit 1891.

Entbindungs-Anzeige.
Die Gebent eines gesunden Maddens beehren fich ergebenft anzugeigen:
Franz Hampke und Fran.
Berbindungs-Anzeige.
Uniere am heutigen Ange hier bolfjogene eheliche Bertwandig ziegen wir
lieben Berwandten und Freunden sierburch an.

burd an.
Sonbon, ben 16. Suli 1881.
Dr. Paul Vieth,
Helene Vieth geb. Olbricht,

Erfte Beilage.



Erfte Beilage zu M. 165 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Salle, Dienstag ben 19. Juli 1881.

für

und

foll. R.

eift.

ze.

rie= /S.

3tg. ıdt.

fd.

D.,

lle

eft) ibs, 10

äb.

id:

Graf Paul Ignatjew in eigener Darstellung.

Chipma wie Standerie er die Stituation und bettleten Stande die Bolten graften den gat in diestleten Stande die Bolten graften der Graften der

Sethstrühmungsartifel.

Deutsches Neich.
Bertin, den 17. Juli.

Bertin, den 18. Juli.

Bir die Alnwesenheit des Kaisers während der Sebituandver in Hosstein bezimmen deselhst ichon jest aller Orten die Borbereitungen. Das Heltomite in Juedoe das sich durch eine gange Reide Bürger ergänzt und wird demnachst in voller Altino begriffen sein. Zur Zeit ist man mit Naurrer, Maler- und Lischerarbeiten im Nathhause und Ständsald der die heine sich Käune den außerordentichen Zweden, denen sie bienen sollen, entsprechend auszuftatten. Die schlesdig boliteinichen Arteger-Bereine rüften sich mit dem Aussein der Schleiber der Stelle am 17. September ist solgendes Programm

ausgestellt: Der Kaiser begiebt sich Bormittags 9 Uhr an Borb ber kaiserlichen Yacht "Hohenvollern", nimmt sobann die Flottentevou ab und wohnt den Mandvern die Nachmittags um 3 Uhr bei, um welche Zeit der Kaiser das Schiff verläßt und sich nach Bellevus (Düstensbroot) begiebt, um sier das im Kren von der schleswig bossessen begiebt der besteht und fich nach Bellevus (Düstensbroot) begiebt, um sier das ihn der einzusehmen. And besteht der Flittenschaft gegebene Diner einzusehmen. And besteht worden.
Das Bestinden der Kaiser in hat in den vergangenen Lagen seine wesentliche Berünzenung erlahren. Die Rächte bringen im Allgemeinen noch wenig Schlaf, doch hossen der kerzte, das sie der der der kleicher das rezelungs sie nicht ein werd web die bei sortschaft sich der der Verlächten Berlauf der Genesung sonit störenden kleineren Schlessen Bestauf ver Genesung sonit störenden kleineren Die Kaiser werden, den mit Kollen versehen, der Hohen Krusten gestattet, sich aus werden Schlassen der in der kannen gestattet, sich aus werden Schlassen der ihre der sien werden, was immerhin einige eine einigermaßen wohltspuende Albweckslung gewährt, und wogu die luftigen nub hohen Klaume des hiesigen Schlossen die kaisers und den Kleich das Ergeben Er Walestat des Kaisers und den Bestauf Allerhöchsten berücken.

— Der russpilche Staatsanwalt hern d. Weite flan 1885 der Verkentliche Erkanschlichte Kannen.

ber Borverhandlungen.

ber Borverhandlungen.

Der Berein zur Wahrung ber gemeinsamen wirthsichtiden Anteressen in Rheinsand und Westsalen hatte ben Staatsssectar bes Innern v. Bötticher in einer Eingabe um Erlaß einer Berordnung behiss Erlangung statisssicher Angaden über die Berunglud angen in ben Jadricken und bie Gejährlichteit ber Betriebe gebeten. Die darus ergangene Antwort befagt, daß darüber, wie sich an zwerlässigisten und leichtesten eine wenn auch auf einen kurzen Zeitraum beschändte Statissist über Auf zu die Geschichte der Bertriebe beschässen lässe der bestehen des Geschichteit der Bertriebe beschässen lässt, erbertemgen bereits veranlast sind, auf Grund beren voraussichtlich binnen Rutzem in die ersorverlichen Erhebungen eingetreten werden wirt.

wirt.

— Wenn die Berechnungen und Schlüsse des Professors in Zürich richtig sind. so dürsten den andwirthen, namentlich den Weindauern, in diesem und den nächsten Zahren wieder "sette" Ernteerträge in Aussich stehen, deren die selben allerdings bodirfen. Der genannte Gelehrte hat nämlich durch Unterschaffung und Vergleichung steheskelts, das in die Erträge bes Beines (aber auch die des bes Gereides u. f. u.) nicht mit der Urregelichtigtett wechten. febr nabe gleichtommen, hinsichtlich ber Quantität ber Rebenerträge scheint ein innigeres Anschniegen an den Wechzle der Sonnenstede stattyustunen, als hinsichtlich der Analität, wenn schonnensteden Beingabe den Seinensteden. Minimagieiten angehören; da im Allgemeinen zur Zeit der Fleckenminima trockene Jahre häusiger vortommen, als zur Zeit der Kleckenminima trockene Jahre häusiger vortommen, als zur Zeit der Kleckenminima trockene Jahre häusiger vortommen, als zur Zeit der Kleckenminima trockene Jahre hauften ben dien tehnischen Zehädwort "Kleiner Roein, ziebt guten Wein", Benige geleiset. Die nächsen Jahre gehören eben den Sonnensteden Minima an, Die Veltattate seiner jebenfalls interessant und untschaftlich und vorträgeben den Weinerträge" in dem neuelten hoft der von der Khiel, vorträgeben Rath im landwirthschaftlichen Abstücker" mit, einer überhaupt empfehenwertsen Zeitschrift, die in dem nämlichen höftlu. K. eine einsgebende Abhamblung vos Prosessors Laurub.

Ausland. Defterreich-Ungarn.

Defterreich-Ungarn.
Den massendien Soniskationen der debelligungen der seinen jest auch polizeiliche und geröftliche Behelligungen der beutschen Boltsvertreier solgen zu sollen. Der Bortiand des deutschen Beltsvertrein, Reichsrache Algeochneter Dr. Kopp und sein College Dr. Bareuther wurden fürzlich auf die Polizei beschieden und der wegen ihrer Weben in der Berschumflung zu Partersdorf an 1: zten Sonntag verbort. Besondern Ansibe nahm merk-würdiger Weise der Bolizei daran, daß der Defterreich als "ebennaliger beutscher Innehmanne des sich der Weben dasson, daß der deutsche Berein aufgelöst werden soll. Einen Ruben würde diese Wahregel freilich so wenig haben, wie so mande andere.

maliger beutischer Buntesstaat 'be zeichnet worben war. Es ist be Bede davon, daß ber beutische Berein aufzelst werten od. Einen Rugen würde biese Maßregel freilich so wenig haben, wie so manche andere.

In dem Rugen würde biese Maßregel freilich so wenig haben, wie so manche andere.

In dem Frager beutischgeichriebenen Czechenblatte "Bolitit" sindet man solgende. zerategu grotesse Wittheilung: "In der Prager Stabtrathsssitung vom 12. Auf gelangte ber schon so oft gerügte llebesstaaths und sachtig sind. den behandle Schulen in Schulen in bentiche Sprache nachtig sind. den behandle Rinder, die nicht er beutischen Sprache nachtig sind. den behandle nicht im Later 1879 120 solcher Kinter in beutische Schulen übergetreten, madre 1880 214 und maßre 1881 201. In Mobertacht besten, das biese Kinter geistig verstrüppeln, wurde der gesteten, das die kan den Kanteskalde und der Anderschaft des Anfalden zu selles der Gesten der Verlagen der Verlagen der Kinter geistig verstrüppeln, wurde der Helchen habeit des Anfalden zu selles des und den den Anderschaft des Anfalden zu selles der sich der kinter ab der Anderschaft der Anfalden zu selles den der Verlagen und kinter und wurde beierbei auf die Entschaft des Anfalden zu selles der Verlagen und Ernschaft der Anfalden zu selles der Verlagen und kinter der Verlagen und kinter der Verlagen der Verlagen und kinter der Verlagen der Verlagen der Verlagen und die Verlagen der Verlagen der

Raijer Dadrian. (Bortrag des Brofeifors G. hertberg in Salle.) (Fortiegung.)

troben bon etwas mehr als 11 Sapren gebunden; wodurch jie ber jett jeftzestellten Somensteden Periode gang oder jebenfalle ber 18 bet jett jeftzestellten Somensteden Periode gang oder jebenfalle ber 18 bet jett jeftzestellten Somensteden ihre Affestoren, die großen General ihre Der Goding ist der und ihre Affestoren, die großen General ihre Der Goding ist der Der der der der Goding ist der der der der Goding ist der der Goding ist der der Goding ist der Go



wollte; bie Parifer Regierung gab ihm aber zu versiehen, daß sie ihn tein irgend namhastes Geschäft abschließen lassen userte.

Chrueiz.

Laut Mittheilung bes eitgenössischen Post- und Telegraphenbepertements an die Regierung bes Cantons Tessin will die
Sottharbbahnverwaltung aus verschiedenen Gründen den Sortigarong prorimatiung aus verigierenei Grunen ben beffentlichen Leifegrap hend ient auf ihrer Eine nicht mehr versehen. Diese Linie soll nur noch für ibren eigenen Gebrauch bienen. Es werben baber jeht auf ben Stationen Bellingona, Gugano, Locarno und Biasca Bureaug errichtet, welche für eine Auschchafter von wo sie gur Weiterbeforberung an die eitgenössischen Bureaug geschickt.

Rugland.

Die "Biener Allg. Zig." erhält aus Peter zburg. 15. b., folgende emighiche telegraphische Nachricht, von ber wir loffen, baß ihr ein Witerruf auf bem fing folgen wird: "Nach eine Depesche des "Golos" aus Patitula wurven auf bem Gute Bossinfoje 119 Krauen und Wähden wegen verweigerter Febreite auf Phisch des Entermentales. arbeit auf Bejehl bes Gutsverwalters in eine Scheune ein-gesperrt, worauf Bauernburfden bie Scheune angunden mußten. Sammtliche Trauenspersonen find verbrannt. Ein arreitieter Brandflifter hat seine That gestanden."

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung. — Suhl, b. 17. Juli. Unfere liebliche Gegend, nament lich aber unfer waltumfäumtes Hafelthal, wurde gestern Rach

das der unjer mateumfalmies Heitenas schweren eine gesein sicher mittag und vente frust 4 führ von überaus schweren Gewitten heimzelschet; es waren die ersten in biesem Jahre. Unser Wälter wie nut unser gesten in den aus. Eelter zichnete der Blitz in den Vachschriften Albrechts und Dilffielt. In ersteren trannte ein haus nieder, in setzeren Zwohnkäufer und eine Schenne. In der Nähe von heimzich 3 ersplitterte von eine Schwenne. In der Nähe von heimzich 3 ersplitterte der Blitz

lich aus. Gegen die Zeitströmung löst sich aber nicht ankämpfen.

Todesfälle.

Bien, 17. Bull. (Lod des Anon Schey) Seute Worzen stadt plöstich in Golge eines Buittungs der in der dinnamett wie in allen kreisen der Kriben der Kriben der Mitchen Geden. Das Berndgen des Vonnen wird auf viele Williamen Guben glößtig der Ander der Vonkampfen der Kliben der Williamen Guben glößtig der find der der Bulliamen Guben glößtig der der Bulliamen Guben glößtig der Schen find der Gestliche der der Bulliamen William Wort, der Jahren eine Gestliche Burd Bulliamen Bulliamen, M. Die Lieben find der Gestliche Burd der Bulliamen Gestlichen Auf der der Gestliche Burd der Gestlichen Wildsträper verloren, der wie wenige des Middliches der Gestliche Gestl

Bermijchtes.

[Die "Bandalia"] hat ihre Reparatur beendet, und fett Montag, am 18. d. M., ihre Reife nach New York von Glagow

genetice, eigere errein verigimminnert, vaugungs inne Setrengelly, and Benetigiung ihrer großen Schwimmtour bei weiten nicht so ermübet waren, als man meinen mochte. Gefrengelly schwich noch an bemfelben Abende sphreiche Riefe, mabrend hadmayr Wergens darauf icon im Kaiserbate schwamm. Setrenyessy hat

seinen Besteger zu einem neuen Wettschwimmen herauszesotbert, welches im August d. 3. stattsinden soll.

Eine merkwärdige Schickel seinen wir in Bester Blättern: Der Kabrissbeamte Santtsp machte vor vier Wochen in Gesellschaft wehrerer Kreunde einem Ausstug nach dem Leibner ihren. Sejetuyalt megteter greinte einen abeing aus ein eine ben Balen, als plöglich eine alte Zigennerin auf sie zuschritt und sich erbötig machte, ben jungen Leuten aus ben Linien ber handflächen ift juffinftiges Ghissal vorauß zu sagen. Als die Reihe an Santhy kam und bieser ber alten Frau seine Handsscheides eigte. Santigh tam und biefer ber allem grau feine Janoplang jegige, ba versamt biefelbe, tie Linie ber Handliche aufmertsam beobachtent, in tiefes Schweigen. "Rur beraus mit ber Farbe," scherzte Santigh, "wie lange werde ich sehen!" Die Alte erwiedertte sierent, er werte sich binnen vier Wochen in biefem Währden bas Leben nehmen. Lachend nahm die Geschlichaft von biefer vüstern Leben nehmen. Zadend nahm die Geselsfaft von biese vülkern Prophezium Kenntnig und legte, nadbem be Zigemerten ist en-fernt hatte, der Sache keine weitere Bedeutung dei. Bor unge-jühr weit Wochen flagte Santhy seinen Freunden über heftige Kopf-ichmerzen und ein eigenthimitiges Rausschan, das er nächtlich in Dirn verspitre. An seinem verschren blicke, seinen verwirten, nitunssen Arbeit mersten die Freunde bah, das sein Geits werwirten. Wahnfinn ummachtet sei. Bor einigen Tagen san eine Politzie-partouille im Echnerischen Wallchen, der brit im Gebege, die Leiche Santhy's, welche von einem Ase herabbaumette.

ennge samaga v. meine von einem nie heraddammette.
[Die Ramagan - Bräute werden billiger.] Im mohamedamischen himmel scheint boch noch größere Genanissteit zu bertischen, als auf der mohamedamischen Erbe; vort wird nach dem Koran ein großes "Buch der Welten" gestührt, und alligheitich in der "Nacht der Prüsung" wird das Schieffal, das die Excendemohner im sommenken Jahre tressen foll, von himmisschen Echristen ihrer und beschen werden. führern in biefes Dud verzeichnet. Was wird ba eingerragen! Der großen Menge bleibt es vorläufig ein Geheinniß; sie fann nur ahnen, bag es abermals Gultansteunen und harens-Antriquen, Scheeren und seitene Schnike verifft, oder Rubel für hochgestellte Scheren und seitene Schnitze betrifft, over Rubel für hochgestellte funtitionäre. Aber etwos gab es, mas jakraus jahrem mit berseiben Pünttiichteit, wie bas türtliche Desigit, im Buch der Wetten vorgezeichnet wurde, und bas von der Aumajan-Braut. Fünfisch Tage nach der heitigen Nacht nämit de bezimter er Festmonat Namajan, an toffen lettem Tage, nach einem alten Brauch an den wohandennischen Höfen, die Minister ihrem öfflichen die jogenannte Namajan-Braut zum Geschen nachen. Kürzlich seierten nur die Wehandener die heitige Nacht, im erder die Braut in ben Parem gebrach wird, dantt sie von nun an bort verbleibe. Indezimmt die Abal ber mohamekanischen Fürsen, welche auf bieses immt bie Jahl ber mohamekanischen Fürsen, welche auf bieses debutlich der Brüsen, won Jahr un Jahr zu. Ge das Entschnich von Auf der der der bei deltentige Remagan-Geschent verzichten, von Jahr zu Jahr zu. Do hat Sul-tan Abrul hamib schon 1877 und ber Kheive Temff Kasida 1879 auf vie Kamagan-Vanett verzichet und nut fenumt tie Bor-schaft aus Tunis, daß jept auch ber bortige Ben in Folge ber jüngiten politifchen Eretganise feine Minister von ber Pflicht, ihm eine Ramagan-Braut zu verehren, enthoben hat. Wenn biese Beispiele an bei anderen mohamescunftjen Hössen Nachahumung sinten, so bürste sichon beinen wenigen Jahren die Aumagan-Braut ber Sage Die Erbbeerencultur bat in Solland eine beteutente

(Die Erbberrencuftur) pat in Solland eine beteutente Mustehung genommen und tie Erträge führ gegemärtig überaus reich, So 3. B. geht von Alasborg feit der Wochen fäglich ein mit Erbberen beladenes Schiff abwechselnd nach tem Hag und nach Amsteram; im Hasen von Verrupt lagen vorige Woche an einem Tage führ mit Erbberen für Amsteram beladene Schieppfähne. Se seht in ben betreffenden Gegenden an Jänden, um bei Frucht zu furmelten. Ein im vorigen Jahre ohne gutes Ergebniß geblichen Eschieben der Verlagen den den als gehichten der Verlagen. Der der Verlagen den den den alseinstifteren wird wiebertpolit. Bei Verda ist die Luft vollständig vom Dust ter Erbberer burch-

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle.

		Al	gan	g					
	V. V.	V. 1135+	N.				Ab.	Ab.	Ab.
Breslau via }	8		133+						
Cottb., Guben,	8		135+			734			
BitterfBerlin 4	35.8		2	1	537*	6		9+	
Leipzig {	8	112	135	340		550	715	10	1050
Magdeburg . S NordhCassel S	729.	11140+	125	310	552	•••	720	920+	10.00
Thüringen	545 753.			155	65			95	1110
gloop file solds on	10-16	-	unf			DAL		1	
von: Aschersleben	V. V	i V.	V.			Ab. 530		Ab. 818	Ab.
Breslau via				12			79+		
Cottb., Guben, Posen, Sorau	71			12			70+		
BittertBerlin	441 639		1134*			548			10:00
Leipzig	450 724	+ 958	112 N	251	413	534	843	1000	1045
Magdeburg NordhCassel	515 747 721	+ 955	985	126	325	56+	656	850+	1054
Thuringen	4280 721	1 1037		1117	519			Sut.	1031

or Francis

Persone				
	Vm. Vm.	Nm. 1	m. Ab	
Von: Halle	6	3 .		
n: Salzmünde	745		445	
von: Halle	1	3 .		
n: Lauchstädt	1		455	
70n: "			55	
n: Schafstädt			55	
on: Salzmünde	815		54	
n: Halle	1 10		73	
on: Schafstädt	430			
n: Lauchstädt	515			
on: "	525			
n: Halle	1 1 720		1	

Fahr.Blan ber Omnibuslinie

Fahr-Plan der Omnibustinie
Palle a. E. Geichigenfein — Trotha.
Abfahr von Salt: Bormittags 2 und 3 Uhr nach Giebichenfein
fein und Trotha. Rachmittags 2 und 3 Uhr nach Giebichenfein
fein und Trotha. Rachmittags 2 und 3 Uhr nach Giebichenfein
fein, 7 Uhr nach Giebichenfein und Trotha.
Abfahr von Trotha: Bormittags 7 und 10 Uhr, und Rachmittags 1. 2, 5 und 6 Uhr nach Giebichenfein und Hale
mittags 1. 2, 5 und 6 Uhr nach Giebichenfein und Hale

Dampffchifffahrten. Schräpier's Tampfer.'' Bom Unterplan nach der Ra-ben (niel: Fith) von 6 Uhrab heltundich. Nachmittag von 2 Uhr, ab hittindich.

ben in seit stüh von 6 ühr ab deitndicht. Nachmittag von 2 ühr, ab dei deitsche Angelen der Mori hörfücken ab deit Naben in seit sein von ich von der Worf hörfücken ab der Naben in seit seit von de ühr ab fündlich. Nachmittag von 2 ühr ab de führblich. Bon Beuch ith nach der Worf hörfücken Geineitag, Ommereiag und Sennabend. Abshaft von Beuch ihr Morgens 5, 7, 11 und 1 ühr, Absahr von Hollen Worgens 6, 10 und 12 ühr.

12 Uhr.

Rachmitag von 21/2, Uhr ab stündlich.

Rachmitag von 21/2, Uhr ab stündlich.

Rachmitag von 21/2, Uhr ab stündlich.

Rom Ginrifger Schleuferger Bondmittag von 2 Uhr bis Abends 71/2, Uhr resp. 91/2, Uhr se nach dem Beinderger Admittag von 2 Uhr bis Abends 71/2, Uhr resp. 91/2, Uhr se nach der Tageslänge, stündlich.

Bergeichniß
der mittelst der Kettenschiffschrt nach Macdeburg besorderten und dung die Eldberucken duschleb rassischen Kahne.
Neusschaft zu dam. Am 14. Zuit. W. Dürre, leer, v. Magdeburg n. Luckau — Rode, leer, d. Magdeburg n. Beracke. desgl. — Altene, desgl. — Chapt, leer, v. Magdeburg n. upig. — Winde, leer, v. Magdeburg n. upig. — Winde, leer, v. Magdeburg n. Padre, Chapt, Chier, v. dendurg n. Dalle as — 4 voller, etern, kichter, leer, v. Magdeburg n. Weighen, Chier, leer, v. Magdeburg n. Brige, desgl. — Breder, teer, v. Magdeburg n. der Zuit, der d. Magdeburg n. der Zuit, der d. Magdeburg n. der Zuit, der des Magdeburg n. der Zuit, der des Magdeburg n. der Zuit, der der Magdeburg nach Buckau.

Jung, eegh. Berge, tegs.

Verland is Begeden geberte, Em 14 Juli. Bles Güere, don Ciettin n. Mogdedung. — Nickel, leer, v. Burch v. Bobentach. Sahn, leer, v. vejhau n. Niebbudg off. — Erdning despl um 15 Juli. Schmist, Roggen, v. Slettin n. Magdedung. Nebert, leer, v. Burg n. Magdedung. — Modies, leer, v. Genthin n. Außig. — Sedel, leer, v. seshin n. Nagdedu. g. — Leept, leer, v. Franderbung n. Nagdedung. — Rechte, leer, v. Semadu noch Wageedung. — Songe, Gerlie v. Berlin n. Magdedu. g. wender, Weigu, v. Settin n. Defau. — Amorac, Strim Keumann Güter, v. Strim n. Magdedurg. — Ambrace, Strim Edynder, beegt

Bekanntmachungen. Befauntmadung.

Nachtem bie Ernte begonnen, wird zur Barnung barauf aufmerkfam ge-macht, tag das unbefugte Achreuleien und Stoppeln an Feldfrückten je nach Umfänden als Diebsiahl nach §242 bes Sertagiegtbuches ober als Ueber-tretung nach §25 bes geb. und Forspolizeigesehes vom 1. April 1880 strafbar ist.

Dalle a/S., ben 15. Juli 1881.

Die Boligei=Berwaltung.

Befanntmadjung.

Begen Aussichtrung von Annohaurbeiten wird der zwiichen der Königstraße nud der Lindenstraße belegene Theil der Landwehrstraße bon Dienstag den 19. Juli er. ab bis zur Fertigstellung der be-regten Arbeiten für den Anhrberfehr geherrt. Halle a.S., ben 16. Juli 1881. Die Polizei-Berwaltung.

Ausichreibung.

Die Herstellung eines Honrohrtanals in ber Schulgaffe, veran-ichlagt zu 1791,13 . d., foll im Wege ber Aussichreibung vergeben werben. Angebete fint die zum 23. d. Wits. Bormittags 101/2, Uhr auf bem Stattbauamte einzureichen, woselbst bie Bedingungen und Zeichnungen aussissen.

nungen ausliegen. Salle, ben 18. Juli 1881.

Der Stadtbaurath.

Gin Buchhalter und Correspondent mit sekogater um Gerresponent mit sehr guten Empfehlungen, welcher binnen Kurzem seine acht Jahre inne-gehabten Volten verläßt, such bald-möglichst Eelle. Nid, unter Chiffre A. U. 615 durch **Mansenstein** & Vogler in Grint

Maschinenschlosser Wuth & Diederich in Salle a/S.

3ch bin willens, meinen am Marttplatze in beiter Lage der Stadt Bern bur g belegenen Gatz-bof "am ichwarzen Bar" mit ger ramigen hintergebanden zu betz-taufen.

Bernburg, im Juli 1881. Gustav Müller.

Gine Ruh mit Ralb vertauft Delit a/B. Rr. 3.

Auction.

Dienstag den 19. d. Mts. Rads-mittags 2 Uhr verfteigere ich im Gaft-hof jum goldenen Schiffchen bier zwangsweise

213 Flaschen hiedene hochfeine Beine. Müller, Ger.=Bollzicher.

Eine Wirthschafterin

in geietten Jahren, judit zur felhitäns digen Führung ber Wirthicheft zum 1. August over später Stellung. Beste langlährige Zengnisse steben zur Seite. — Gest. Offerten unter T. N. 473 an Hansenstein S Vog-ler in Halle a/S.

Commis-Gesuch.

Commis-Gesien.
Für mein Materialwaren-Ge chaft fuche ich zum 1. October a. c. als Bertäufer einen tüchtigen jungen Mann, ber vor Kurzem seine Lehrzeit beenter Offerten erbitte unter Chiffre C 100 burd Cb. Etudrath in ber Erpeb. b. 3tg.

Gine tüchtige Wirthichafterin Sine tückige Abirthichafterin für Anche und Woltenweien wir bam fofortigen Antritt bei hohem Gehalt gesucht. Briefe nebli Zeugniß-Abichrif-ten sind unter Arcesse M. M. 100 post-lagernd Artern zu seinen.

6000 Marf

find jum 1. October b. 3. auf Supportibet auszuleiben. Abr. unter B. S. an Go. Studrath in b. Exp. b. 3tg. abzugeben.



ca. 200 Stck. Fetthammel (in Partien bon 5 Stud), 5 Stück fette Kühe

meiftbietend verfauft werben. — Fut-terftand der Sammel bis 1. Septem: ber c., ber Ruhe bis 15. Anguft c.

Für eine leiftungsfähige Roggen: und Beigenmühle in ber Brobing Sachjen wird per fofort ein cantionsfähiger Reisender gejucht. Diferten sub T. W. 472 befördern Haasenstein & Vogler in halle a/S.

Gin fcones Befitthum (Bahnftation mit 100 Morgen Rübenboben soll mit guter Ernte, lebendem und tottem In-ventar bei 1/4 Anzahlung verlauft wer-ben. Uebergabe kann sosort auch später

Anfragen unter R. H. 724. beförbern Haasenstein & Vogler, Berlin SW.

Agentengesuch.

Gine alt renommirte, febr leiftungs-iahige Zündholzfabrit a/Harz such für Halle einen gut eingeführten und empfohenen Bertreter. Schrift Unitragen besorgt Ed. Stüdftath in ber Exp. b. Zig. unter T. W. W. 25.



Grosses Concert d. Tyrol. Concert-Sängergesellschaft Ludwig Rainer sen.

aus Achensee. Entrée 50 &. Kinder die Hälfte. Neues Programm. Morgen Dienstag

Abschieds - Concert.

Meinen Stod

mit Darmfaiten überfponnen und einem auffallenben aus Effenbein ge-ichnitten Kopfe — habe ich verloren ober irgendwo fteben ober liegen lafober irgendwo fteben ober liegen laf-fen. - Da ber Stod mir ein theuefen. — Da ber Stod mir ein theue-res Unbenten ift, fo bitte ich ten ev. finder gegen gute Belohnung um gefälige Rudgabe beffelben Bahn: hofsitr. 6, Berberhaus.
Dalle, im Juli 1881.

Adolf Köpp.

Chrenerflarung. Die Beleidigung gegen ben Orts-richter Trautmann in Groß-Gräfendorf nehme gurud und erfläre benfelben als einen braven Mann. Derm. Röder in Al. Lauchftadt.



Zweite Beilage zu 16. 165 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage)!

Balle, Dienstag ben 19. Juli 1881.

Telegraphische Depesche.

New Port, 17, Juli. Die Start Neu-UI m in Minnefota ift schon Kreitag Albends, nicht erst Seu-UI m in Minneschall gesche der von dem verberreiben Delaue heimseschalt werte von dem verberreiben Delaue heimseschaft worden, die Berwöftung und die dabund herbeigeschlicht werten, die Berwöftung und die dahre haft der Einwohner waren aber so groß, daß die erste Auchrichten über die Kraigfrope hierbet gelangten. Die Zahl ber gerstörten Gebäube beträgt über 100, die Zahl der gestödeten Abersonen 14. die Zahl der Berwinderten 26. Die gekachten Zahlen vermehren sich noch durch die bestäglichen Meldungen, welche von anberen entjerneten Hantten eingehen, über welche dich ber Ortan ersprectte. Anscheinen sind wei aus gerabeg entwerten Richtungen Kichtungen kommende Sturmwinte bei Veru-Ulm aufeinander gestoßen; in der kurzen Zeit von nur 15 Minuten war tas Zerstörungswert vollender.

Deutsches Reich.

la.

e n Lhr

ıò ag.

aft

veluden.

— Wie die "Ess. Ochfr. Ztg." zuverlässig erfährt. wird Prinz Ernst von Sachsen. Weiningen, welder im Witteremester 1879/80 an der Universität Straßburg studirte, sich im Hetelbeit die Sadres der ersten jurislichen Staatsvussung vor um deroll teeles Lagres eer erjien jurtijusjen deadsepruling de dem Deer Ambeshegreigt ju Coimar genau in berfelben Weife wie alle übrigen Staatsbienst-Afpiranten unterziehen, und gebenkt ber Pring alsbann, nachem er noch weitere Bortefungen an ber Uni-berstätt gehört haben wirt, in ben reich self nicht fen Staats-bi enst eingutreten. Der Pring wird bemzusolge später auch bie ameite juriftifche Staatsprufung abfolviren und fvegiell ber Ber-

zweite juristische Staatsprüfung absolviren umb speziell ber Berwaltung sich zuwenden.
— Bei ber jüngsten Anwesenheit tes Fiinanzministers Bitter an ber preußisch-russischem Grenne besuchte bersche das Birballen, um vom der russischen Solstevisson und Absertigung kenntnig zu nehmen. Als er auf der Rudcker nach der Chausses demntigig un erbemen. Als er auf der Rudcker nach der Chausses derenstoden sammelsen und verscheben Eregeitsen anstührten; auch zeigte ein Grenzslobat, wie er sein Bjerd derssischen, um die Schnungsser zu tusichen. Das Pierd lezte sich vollfährig zur Erze umb der Retete daneben bei Annaberung ere Schnungser sich siegene Fisch das biegene Hieronderen der Schnungsier siegen das die Bete verschausgeier siegen das die Legene Piero. dasselbe stand auf umd die Leute wurden erzeissen. Ausgeroen wurden noch Wassend ungen gemacht.

ungen gemadt.

— Der jum Prafibenten bes Ober Canbes Ralturgerichts ernannte Geheime Dber Regierungs-Rath Gla gel ift am Som-abend von bem Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forften, Perrn Dr. Lacius, in feine neue Stellung eingesührt

worben. — Ein schwebisches Geschwaber, bestehend aus ber Fregatte "Banabis", ben Corvetten "Eugenie", "Balber" und "Nortsping", soll, wie soeben einzehende schweitige Allere und verfachen, and einer in biesen Tegen getrossene Entdeten und verbender nach Eravemunde, nicht nach Riel gehen, um von vort nach stattgedater Bermädlung in Artsuch ern schweitigen Kronpringen gultav und eine hohe Gen ab in nach Schweden zu bringen.

von bort nach statzsehaber Vernählung in Kartseube ten spicken er om pringen Myska vun seine dhese em a him nach Schweben zu bringen.

— Der Andrang von Einjährig, Freiwissigen zu bestimmten Regimentera üt in setzer Zit so staat gewesen, das beinahe alle biese jangen Leute auf einem Pankt sich zusammenschaben und andere Tuppenthesse fall ohne Einjährige waren. Nach einer jest ergangenen Kasserlichen Verodnung ist ed ben jungen Leuten sorten ich mehr gestatet, sich ein selstimmten Kruppe augewiesen.

— Bei dem Einzischen ber Ersapreervisten erker Klasse diese die inter beitungen Weuten sieher der Angeber der erster Klasse die kontrollen der Klasse die K

batern. 2. Jonichen ben Arveetsfeinnen mitgle en jugencuben Arbeitern an jehem Arbeitethage Taufen von zusammen mittelfens einstindiger Dater gewährt werben; während der Baufen dars ihnen eine Belgästigung in dem Betriebe nicht gestattet werben. 3. Bor Beginn der Beschäftigung ist dem Arbeitgeber für jeden Arbeiter ein ärzliches Zeugnis darüber zuzutellen, daß die Kreptschie Entwicklung des Arbeiters eine Beschäftigung auf dem Werke ohne Gesahr für die Gesundheit zuläßt.

Parlamentarijdes.
Die "Germania" ichreibt: Wie wir dören, ist die zu Freitag Kend im Brachmannschen Gold. (Unter den Einden) einderufene vertraulische Besprechung des antisorischeritätischen Centalwahlenmites durch die als ungederen Gille eindrugenden Untilemiten gesprengt worden. Die Antisentien, u. A. Auppel, D. giebermann, Sickendag z., sollen fich in den betätigten Angatifen gegen das Centralwahlennite ergangen und, nachdem die tonserva-

tiven herren das Seld geräumt, felbst eine "vertrauliche Besprechung" abgehalten haben. Gine Intervention des herrn Cremer foll trop aller Beredtsamkeit ersolglos geblieben sein.

Jofiales.
Salle, ben 18. 3uft.
Se. Majestat ber König hat bem orbentlichen Professor in ber philosophischen Faulutat ber beisgen Universität Dr. Her-mann Ulrici ben Charafter als geheimer Regierungsrath ver-

itehen. Am Sonnabend, ben 16. b., beging herr Professor, phil. Ulrici ben Tag, an welchem er vor sünsigs Jahren aum Doctor philosophiae premoeirt worden noar. Jur Erimerung an bie 50 jährige Doctor-Jubessieler wurde herrn Professor Ulrici von Seiten ber völiosphischen Katulät siesger ulnverstätt das philosophische Octorerbussion eremeter. Die theologische Katulät promovirte ihn zum Doctor honoris causa, Son Seiten ber Doctone ber biestigen Sochstale wurde im Allam überreicht, welches die Photographien berseiben

logische Falultät promovite ihn jum Doctor honoris causa, Bon Seiten ber Docenten ber hiefigen Hochschule wurte ihn ein Album überreicht. welches die Photographien berselben enthielt.

Der am Sonnabend Abend zu Spren des Herfelben enthielt.

Der am Sonnabend Abend zu Eren des gern Prof. Dr. Ulrici von der Sabierichen Wenge bezleitet, auf dem vorzeschien den Benge bezleitet, auf dem vorzeschien von Sabrigiten der eingelnen Corps umd Berdinungen fich nach der Webnung des Aubitarts dezah, um bemfelben ihre Klüdwinsche abgustatten. Die Onnekworte, die herr Prof. Ulrici vom Kenster aus an die Verlammelten richtete, wurden mit lauten Hoch aufgenommen, worauf sich der Zug nach dem Absligies bewegte, um nach Julammenwerfen der Facklu siehen Abend die eine Auflöhung zu nehmen.

— Heite, Montag den 18. Juli, Vermittags 10½, Uhr sand in der Aufa biesiger Unwerstät durch den Prodekan der mediginischen Kaultät derrn gedeimen Medigiantsch Professor.

— House Aufa biesiger Unwerstät durch den Prodekan der mediginischen Kaultät derrn gedeimen Medigiantsch Professor.

Des oftmann die Verometion des Herrigdings er Inaann debt er Offentlichen Bertheitigung der Inaannahistertation des Herrn Dehber "Untersichungen siberden Wechten der der der des des gegen umd Estlang der Kinder in den leiten Wechten der der des des gegen umd Estlang der Kinder in den leiten Wechten der Derro.

— An eige Promotion solos sich und 11. Uhr die des Gern Auf ihm Schann aus Sommerstein der Mart zum histosphischen Dektor an. Opponenten des der Halber der Auf gesten umd Ert und herre eand, med. M. Stort.

— An eige Promotion solos sich und 11. Uhr die des Gern Auf ihm Schann aus aus der den der Auftschaften der Verleitung der Ausgeptigen Wertelbigung der Jaungurtalissfertation des Herrn Aufahren der en der eand, the d. Schannes Mosfer, derr and, hell. Herr und herre eand, med. M. Schort.

— An eige Promotion solos sonwertelt in der Mart zun histosien der keine Schannen.

— Haus der den und der ein der Wester Vollen und der Verleitung der Verleitung der Ver

ichlossen. Bie die "Ausstellungs-Stz." erfährt, hat sich ber Borftand hiefiger Ausstellung vor einigen Tagen nechmals in einer Betition an ben Herrn Minister behufs Bewiltigung von Staatsneballen gewantt. Hoffentlich wird ber her Perr Minister bem Wunsche bes Borstantes Folge geben und somit das schwierige

Die Gewerbe- und Juduftrie-Aussitestung zu Halle a. E.

Don A. Wolt.

(Fortsetung aus der dritten Bestage von 164.)

Tine außerordentsch dangenehme Bestage wir ber sprschuftlichen Frugere der gebare der gesche in ber sprschuftlichen Frugere der gebare der gesche in ber sprschuftlichen Frugere der gebare der gesche in der geschen "Sa zu der gesche in, die gewissemaßen die Ornamentif hierzu bildet. Jaadthiere jeder Att, in Isbistungen Bechreibungen und in auszeschiere jeder Att, in Isbistungen Bechreibungen und in auszeschiere zeher Att, in Isbistungen Bechreibungen und in auszeschiere zeher Att, in Isbistungen Bechreibungen Bechreibungen Bechreibungen Bechreibungen bestäherte Auswichter zu der geschie eine Freierer der ausgezeichneisten Echten und Setwamm in Angel, dann wieder eine Errie der ausgezeichneisten Gehörn- und Geweih-Sammlungen, darunter die Siere und Sechaustynangischnet-Gweiehe, weche ere Knigf. Amtstatd Diege in Barby vorsützt; zahlreiche Jagmöbel, die u. a. Graf Will, zu Solms-Tetlenburg auf Wosa, Fabritant Albert Bier in Deitigh ausgestellt haben, und Jagmaffen, neldze von mehr als einem Dugend Gewehrädritanten in reichfter Auswahl vorzesschlich führ, führen sich in beier Section. Wer ein Freund von Ikonomitäten ift fann hier in allen Unterabtheitungen der Westammitzunpe deren genug sinden; dabt ist es eine von einer Tanne unchamässen Hicker, dabt ein sonderbar mitzewachsen er Anne unchamässen hier in Albert der mit gewehre der find es abnorme Geweide und Klimerhaln, am meihen aber sind es abnorme Geweide und Klimerhaln, am meihen der sind es abnorme Geweide und Klimerhaln, am meihen voh, sondern auch für uns nicht jagtgerechte Menscheite werde die Section, die ein Kassellung zu gehren. Wicht nur für the Söher best Vimrob, sondern auch für uns nicht jagtgerechte Menscheit wird die Section, der ein kassellung für sich den. Die den klimer gehauft der der der einer Schules was der eine Sections, der eine kerkelbe der Erminat, der ein Zahrendente un Tharrand der Ermikate und bestügen. Wichtungen eine

Einrichtung aus und rechtfertigt mit bas allgemeine Urtheil ber Befuder, welches übereinfimment bie Gruppe bes Forft- und Jagd-wefens bezeichnet als eines ber bervorragenbften Juwele ber Hallenfer Ausstellung.

Bon der Ausftellung.

Bon ber Ansftellung.
Die Oelgasanstat von R. Drescher in Chemnig.
Während der Gneten der Ausstellung wie auch die Restauration von Rauchjuß sich ver elektrischen Beleuchung verteut, wird des Kestaurat. I Classe und des Anschaufter als eine Anschlieder verfelt, welches seine Knitedung der lieinen Delgasanstat verdant, bie von R. Derscher in Ehremit am Angelegt ift. Im ausgeleiten Apparat wird das sirt der angelegt ift. Im ausgeleiten Apparat wird das sirt der angelegt ift. Im ausgeleiten Apparat wird das sirt die angelegt ift. Im große Enspahren eines Ausgeleiten Apparat wird das sirt eine Angelegt ein geringer Umsang, die große Enspahret siehen der einer Gentruction und seines Betriebes, das Kesten üben Geruchs und bedeutenter Nauchenwickung, entlich aber seine Bedeutung sirt die in unserer Sauchenwickung, entlich aber seine Bedeutung sirt die in unserer Sauchenwickung, entlich aber seine Bedeutung sirt die in unserer Sauchenwickung, entlich Toblemermerthungsinduffie burd Benutung bes ben berfelben ge-lieferten Barafins zur herftellung bes Gafes, veranlaffen uns, mit einigen Zeiten auf die Firmen R. Drefder und ihre Producte

nut einigen Zeiten auf ver Fittent och. Delegiet ind hie Fichigen einigehen.

Es besagt sich beis 1863 gegründete, medrsch, so in Chemnig 1867, Entitgart 1870. Dresden 1875 prämitite Geschächt intt Herikeltung aller Wertzeuge sir Gesänschaltation, von denen wir in Gruppe V Rr. 464 eine Reise der gebrünglichsten vorsiben, sowie mit der Anlage von Gesanstalten, besonders von Delgadansfalten, in denen Lendsgas aus Mineralden, sert und öbsaltigen Endsschaften von Anamagarnspinnereien und Luchschriten heregstellt wird.

Es sind diese Delgadanlagen sir kleinere Sichte, industrielle Etablissenents, u. 1. w. besonders den "wo die Anlage und der complicitte Betrieb von Steinfolgengasansfalten durch geringen und mittelmäßigen Gonsjan un folistielig ihre, werderschaft der unterfendigen den ihre Delgadansfalten durch geringen und der Anlagefolen einer Delgadansfalt kurch Raumersparnis vereinsachte Placitungsansprüche, geringere Concessionsschwierigkeiten,

Dilemma löfen, welches baburch entstanben ist, baß von Seiten ber Jury Staatsmebaillen in Borichlag gebracht fint, beren Be-willigung von Seiten ber Caatsbespren noch nicht erfolgt ift. — In ben letzten Tagen versuchte ein frember Mensch im

Inngefähren Alter von 50 Jahren in ben Weißeufels benachbatten Ortfern Kaliffeat von 50 Jahren in ben Weißeufels benachbatten Obrfern Kaliffeat von 1800-000 zu halleichen Aussiekungsloiterie an den Mann zu bringen, was ihm auch in einzelnen Fällen genagen sein soll, trodenn tos Kalifficat sehr von ungefertigt ift. Lepteres ift überschrieben: "Ein ganze Driginalloos der zu spielen genehmigten Voterie zu Halle a. d. S., Zichung im September refp. October 1881."—Inn 14. d. Mie. Vormittags verließ der Kutigker Weigen in dem 18. wert der in der Volken der Weigen und der Volken der gingen mit bem daget (a. 200 gin fau) er Gutet ga truch B, ter sofert von binten auf ben Bagen sprang, sonnte bie Pferde boch nicht gleich zum Stehen bringen nab so nicht verführ bern, taß ber mit andern Kinbern auf ber Straße spielenbe 4½, ährige Sohn bes Arbeiters Ulrich, Bellbergerweg 32, über-ahren wurde, wohrtet er schwere Bertehungen am rechten führ der Berteile gegen der Bertehungen am rechten führ ber rechten Sant, namentlich einen Bruch bes rechten

und ber rechten Sand, namentlich einen Bruch bes rechten Schienbeins ertitt.

— Geftern Abend 1/2 12 Uhr hielt ber Hanbelsmannn Schwidt aus Trot ha mit feinem bespannten lipännigen Geftern, mit dem er 2 herren nach Schletzan sahren woulte, vor der Restauration Geisstru. 30. um sich sitt biele Kahrt erst noch mal zu stärten. Als S. nach einiger Zeit nach seinem Geschretz zurücklebete, war der Wagen wohl noch da, das Pierd aber verschwunden. Mehrere von Wittelin heimsehren der verschwenden. Mehrere von Wittelin heimsehren der verschwenden. das herrentofe Pferd in der Reitssfruße, nahmen es an sich, und brachten es Marienstraße 1 unter. Ob hierde ien Diebstaßt beabsichtigt war, ober ein loser Bogel sich nur einen Schrz ge-macht, das Pferd ausgespannt und fortgesührt hat, läßt sich nicht

Gin Ausstellungs=Denfmal in Salle.

Bie wir vernesmen, ift es im Werte, unfere Bürgericaft für ben Gevanken bes solgenben in einem Circular mitgetheilten Auf-ruses zu gewinnen.

ein Sevanien see solgenden in einem Circular mitgetheilten Aufrusés zu gewinnen.

Son der verfichednien Exist in i!

Son der verfichednien Exist und wederholt ift der Gedanfe angereat, der dauernden und aufdaren Erinarum an unfree haffen der Schaffen der Verficht und der Verfichten der Verf

bei weldem ber Volalpatriotismus der Einwohrerfahrt fich dethätten fannt!
em fannt!
em fannt!
em fannt!
ob sei der denn wenigliens der Berjude gwogt, am blesen Volalpatriotismus der Hallenser zu appelliren, um durch freimilige Geidzeichnungen den Anfauf des genannten Moollons zu ermöglichen!
Rach den vorlaufigen Berfpionlungen mit dem Estemoert Lauchdammer wirde sich der Preipublungen mit der Geborger der Vollense der Littung mit eines Sobien der Anjeichung und Handensteilen, wog untersteilen Sobien der Anjeichung der Sobien der Anjeichung der Sobien der Anjeichung der Sobien der Anjeichung der Vollense der V

stets vein von dem lässigen Graphit, von dem wir in Gruppe V Rt. 464 ein Stüd von 100 Willimeter Wanthärfe aus einer Oel-assertette anderer Essstruction ausgelegt sinden; die Bergasjung erselgt vationeller und schneller als in Retorten-Systemen, in venen die Bleitung nicht möglich silt. Durch gubesieren Tauf- und lebersteigrober wird das Gas nach der borigontal auf dem Dsen liegende Borlage (Chyrauslis) gestührt, die im der Setzein-Koblengasbereitung sitr jerd Keterte einen Bersschlist bildet; von der Borlage gelangt es durch Berbindungsrohre nach dem cylinder-förmigen Serubber, der, mit Gasts gefäult, dazu dient, das Gas abzusählen und von den noch darün bestucht das Gas durch der Keingaungsfassen, er mit Kast und Sägelpähnen gefüllt zur Be-kleing zu berzeien; wom Serubber wird entlich das Gas durch den Keingaungsfassen, er mit Kast und Sägelpähnen gefüllt zur Be-steitigung aller er eine noch vorhantenen Unternigsteiten zu Sögles anftete rein von bem läftigen Graphit, von bem wir in Gruppe V okenigungsateren er mit nat mit Gugeppungen geftung ur Be-eftigung aller einen nech vorhantenen Unreinigkeiten bes Gusses agebrach ist, in den Gasometer gesüdert. Die Bereitung des Gases ist höcht einstad und sann von jedem Handrobeiter besorgt werden, Dadet sehr billig, da er nicht continuitisch zu sein benacht, man in beliedigen Unterbrechungen ohne jeden Nachtheil Gas bereiten

beitebigen Unterbrechungen ohne jeren Nachtjell Gas bereiten fann; dann ist der Extreis and gefahrlefer als ber ber Seinstoßtengasbereitung; Delgas friert selbst bei ber größten Kätte nicht ab,
ein Utebestand bes Texinfolsengales, der sich bespontens in den verschlienen Binten häusig zeigte.

In Begug auf die Herfeldungsfosten sie bier blos erneähnt,
haß sich der Enblitmeter auf etwa 24 Mg., die Kosten für jede Klamme pro Sunnte auf 0,72 Mjennig bei einem Consum von 30
tieren kellen, daß also bas Steinfolstengas, nenn man den Umstand bereitsschift, daß Delgas reichtis viermal tenstirtssiger als
Eteinfolsengas ist, höchtens mit 6—7 Mg. der Cubstmeter bergeschlit werden mäßte, also us einem Merie, wie ibn selbst bei arksten

fland berüffichigt, daß Delgas reichtich viermal leuchträftiger als Seinlöhlengas ift, höchstens mit 6—7 Pfg. ber Eubstmeter pergeftellt werben mißte, allo zu einem Preise, wie ihn selbst bie größten stätlichen Anfalten nicht erzielen.

Ein Eablissener, das jährlich etwa 16000 Cubitmeter Seienfohlengas zum Preise von 20 Pfennig a Cubitmeter Seienfohlengas zum Preise von 20 Pfennig a Cubitmeter von einer städtischen Sasanfalat kauft, har nach Einrichung einer eigenen Delgasanfage troe der Serginlung und Ammertjation bes Antage-Capitals seine Beleuchung um etwa 40 pct. bliger als findher. Aus Erzsänzung unserre Kenntnig bieser Antagen bienen die im Gruppe V 464 ausgestellten Zeichonungen zur Darssellung einer Delgasanfalt für jährlich 250 000 Aublimeter Gasprodution, der städtigen Delgasanfalt in Stickerz, des Umbaus der Seienfohlengasanstalt zu Vörten in eine Delgasanstalt, dann das Woebel einer Delgasanstalt von 1000 Flammen, dann die in 3 Dualitäten ausgestellten Delgasproben. Ermähnensbert ist seinen noch die berscheben Fährt unstammenbe, hier durch Beichungen, neben der Gasanstalt im Freien durch ein Expensione bertretten Ballonstuh zum Kippen, welcher das Entlebene des Ballons den scholen unschieden der im Bergießen wen Del oder ein Febrechen des Ballons den scholen der ein Bergießen von Del oder ein Febrech des Bellich nachen mit noch auf die benfalls von derselben Fitma von Del ober ein Zerbrechen bes Ballons nabezu unmöglich macht; endlich machen wir noch auf die ebenfalls von berfelben Firma ausgestellten Last- und Ziegetkarren aufmerksam.

Manner ju banten ift, aus freiwilligen Beitragen ben Ausfich eihurm in ber haibe jur Freude ber hallenfer Ragurfreunbe errichtet au

follen. Halle a. b. S., im Juli 1881. R. Niemenger, Sophien-Strate Nr. 27. Der im Obigen mitgetheilte, sich an Einzelne und Corpora-tionen wendende Plan scheint uns der allseitigsten Theilnahme werth ju fein. Genjo freudig, wie der Gebante zu begrüßen uft, unseren gefein. Genjo freudig, wie der Gebante zu begrüßen ift, unserer Stadt und ihren um die Ausfiellungsangelegenheit verdenten Bitrgern ein sichhoares und biebentes Ernmerungsgeichen an das sie Beibe oberente und sich on jetz, soeie sich überfauen alligt, der Stadt maniglachen Ruben bringende Unternehmen zu schaffen. eer Mach mangjaugen Angen emgene innergenen ga fuguregebens, ja noch freutiger ift — wegen seiner Schünger, Dauerhaftigteit und allgemeinen Zugänglichfeit — die Wahl biefes Erinnerungszeigens seibit anguerkennen. Aber auch die Wahl be Whages in unteres Erachtens eine jehr zweedentsprechende. An der elegantesten Promenadenstraße unserer Stadt ausgestellt, würde Diefer Banillon pon feinem erhöhten Stanbort aus nicht blos im biefer Pavillon von seinem erföhten Standert aus nich blos im Sommer, mit seiner blinfenten Auppel das sssistigs Grün des un-gebenben Busse und Baumwerks übernagend, ein angenschnes Ziel sin die Lische er unten Borübergehenden, ein erminfster Lussigier Kuhepunst mit parlartigem Frendist über die beiden Wiefel ber Bäume, mit dem alten Leipziger Thoriturum als maler-rischem Jampschsssigin, sondern auch im Winterseiger, wenn die Bäume üpres Laubes entstelbet sind und die Ratur üpres Commundes beraubt, mitten die dam nu nie der untschieftigkeiger berontertenten isslanden, eblen und einsach gediegenen Formen des ausgegeichneten vondtrecken der Minder Theile Bunftwertes ben Ginn ter Befchauer entzuden und an ihrem Theile

Auflibertes beim bet Gelpauer entgaten und all ihren Leene gefchmadferbernd wirken.
Denn "viel Kunft für wenig Gelb", um mit dem Motto des Architeften unferes Ausstellungsgebäudes zu reben, hat das mit der Architeften unseres Ausstellungsgebäures ju reben, hat das mit der gelorenn Mesoulie ausgegeichmet Lanchsmune sie Eigenwert auf diese ihre Ausstellungsgabe verwendet, die bestimmt war, im sernen Oficen, auf der Ausstellung in Sitnen, von ter Soutresslichseit des hemischen Kunssliedung in Sitnen, von ter Soutresslichseit des hemischen Kunssliedung ausgegen. Wir sind agritecen, daß der Pavillon damals nicht zum rechten Zeitpunkt sertig gestellt werben konnte und auf diese Weise uns ju Gunte fam. Wir verlangen als Erinnerungszeichen an unsere Ausstellung fein "Wonummt, dauernwer als Erzi" Wir sind zufrieden, wenn die Erinnerung an sie sie lange dauert, wie das Erz diese Zempelchens, bessen aus eine Ausstellung kann un ert die Kraue eines Erweredes entschieden ist, denna nur ert die Fraue eines Erweredes entschieden ist, dernach nachen Kanaes verjen hagienes Ampirt um innere etwisiatung, verla unt erfort frage feines Erwerbes entschieden ist, Sorgen zweiten Kanges sein würden. Seiner Erwerbung aber möchten wir, wie gesagt, zugleich mit den sich sich von bassit interessitenen unserer Mititugen recht bringend das Wort reden, des nach im hindlich auf so viele, theils viel kleinere Orte, als das sich köstig entwickende Salle, beren Burgerfchaft in niemer ermibenbem Gemeinfun neben ber inneren Berbefferung auch ber äußeren Berschönerung ihrer Heimath bauernbe Ausmertfamkeit widmet.

viele, theils viel fleinere Dete, als das sich traftig entwicklue Jalle, beren Bürgerschaft in nimmer ermüdendem Gemeinstun neben ber inneren Berbesserung auch der außeren Berschönerung ihrer Peinnath deuende Musinerstandeit widmen.

Schwurgerichts-Schung am 16. Juli.

3n der hutigen Schwurgerichts-Bersandbung weber den Gutsbesser den der Leichte der Leichte Bersandbung weber der Gutschesse der Leichte der Leichte der Leichte der Leichte der Leichte der Leichte und der Leichte Leichte Gestellt und der Anderschleiter Elbert Wiele als Betheldiger Morter Die als Babt wogen bettäglichen Vonlichte der Enderschleiter der Leichte der Leichte

mi gri

W Le

an jü

er

ui be

di de Tu

Dan de ni

Gingefandt.

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung.

troffel, doog into eineften er Derhadotgien verjichert. Untere-besfährige Ernte, welche entgegen ben fattiffischen Grunttellungen für die dieselstige Proving in unserer nächsten Unigebung jum wenigsten als eine gute gu bezeichnen ist, hat in den leizten Tagen-besonders auf ein höher gelegenen Flächen ihren Ansamg ge-

nommen.

P Götfen, 18. Juli. Am vergangenen Sonnabenb hatte sich mit Bassagier, ber ben teleten von Magbeburg nach hier obgelassen Bersonenzug benutte, nur ein Billet bis Schönebed gelöss, war aber so seil eingeschlassen, der bort nicht ausstrieg und löft, war aber so fest eingeschafen, daß er bort nicht ausfiteg umb mit großer Mabe in Catbe o/S., dom revibirenden Schaffner geweckt werden sinnte. Nachdem sich der Jug wieder in Bewegung geset hatte, sprangber Passagter auf ein Trittbett, und nahm unter em Premenhöunden des Baggon's Hag. In Walles wurte er entectt und da er noch sehr ber degen tie Beamten war, der Inspection übergeden.

† Nach Abschuse der Jage eine Dividende von 50 Procent an ihre Acthorite werfte.

ihre Actionare vertheitt. + Rach ver dein der Beite Actionare vertheitt. beffen Familie in Eife nach zu einem langeren Sommeraufent-halt eingetroffen ift, bort zum Besuch erwartet.



bie

er

jen

te

† Das frühere Hefe. Leits Stadtsbeater in Bernburg, wird durch den Berliner Theaterbaumeister Eb. Titz sen. ver größert und vollsfändig um- und nen ausgedaut.

† In Heft der Berliner Theaterbaumeister Eb. Titz sen. ver diemekransseit aufgebett den in im dien ibe Drifchöften Amasselb. Leinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Etinkach, Erner, Alein. Derner und Woltmed gespertt worden.

in tem Kleinen Dorig Gwoß-Grenner stadten Mansselb. Leinkach, dien ist eine Begrächig unterdieit. Auch weren ichgien nen Ertrantungen gemeiket und es ist noch gar nicht abzulehen, wenn viese surchtet und es ist noch gar nicht abzulehen, wenn viese surchtet und es ist noch gar nicht abzulehen, wenn viese surchtet und es ist noch gar nicht abzulehen, wenn viese surchtet und es ist noch gar nicht abzulehen, wenn diese surchte Epidemie erlöschen wird.

† Bei der Einfrüngung bes neuen Krofigl. Schachtes zwicklen der Geptellen und ficht und Rathmann dorf sitze für der Exprengung per Opnamit vorzenommen werden mußten. Am Wiltmoch Abend erligtet min eine dermalize Sprengung, bod einer Mittensten ist eine reinen Beine der Angelie hatte vorzentung werden und ist eine vernungen der Angelie hatte basselben der Scholause der int versen der kieden und ich mit vorzen der Klusken und ist abzulehen der Scholause der int versen der kieden der Verlagen und ist eine Protungen beiten und ich den ein Hose von 1/2 Weter erreicht, und ist es als ein größes Glüd anzirfehen, daß die größe Angald ber Schadtarbeiter sich der Angalf aufgersalb der Schadtes bespahen. Ädere Mittellungen iehten.

† Der neue Beligierzssiehen Schadtes bespahen. Ädere Mittellungen iehten.

† Der neue Heisenschaft der Schadtes bespahen. Ausgere Mittellung und keine Protungsmäßig angedrachte Denunciation over Verschaften in.

† Der neue Beligierzssiehen Schafte Beladen der würder der Kleine Belagen uns leite jeter Bitte in militiges Ohr im dem irse der Angalf ausgebrachte der Gestalben der wirt der Verschaften der Angalf der Angalf der

Todesfälle. Um 24. Juni verichied in Berlin Caroline, Frangista, Eugenia von Miglaff, geboren am 15. Juni 1830 gu Daubig bei

Riesty in ber Ober-Laufis. Sie bat fich als Berfasserin einer Angabi in ernit-religibiem Geifte gebaltener Rooelen, welche bet 3. Fride in Salle erichienen find, auch als Schriftiellerin in weiteren Kreifen befannt gemacht.

Freifen bedamt genacht.

Sermischtes.

**Terbin bedamt genacht.

Sermischtes.

**Terbin bedamt genacht.

Sermischtes.

**Terbin bedamt genacht.

**Terbin genacht

blieben und 36 vernumbet worden sind.

[Der Chemiter Alez, Wisson bat berechnet, dis ungesibr 125 Ateebiuthen ein Gramm Zuder geben. Da nun sied Blüthe aus etwa 60 Blumentelchen bestoht, so mössen 125000 ma 60 ober 7500000 Blumentelche ausgebentet werden, um ein Kis Juder zu erhalten. Der Honig enthält 75pCl. Zuder, daher ein Kis Juder zu erhalten. Der Honig enthält 75pCl. Zuder, daher ein Kis Honig das Probutt von 5600000 Blumentelche nift; man erisch sieden mediche Zahl von Blumen die Blienen ausbeuten nüssen, melde unendliche Zahl von Blumen die Blienen ausbeuten nüssen, um einen Bienensted mit konia zu füssen. mit Bonig gu füllen.

Marktberichte.

Grfnrt, den 16. Juli 1881 (G C Kühlewein.) Außer durchbringenden Regen am Conntag hatten wir in diefer Woche krodeneis und jehr deizes Wetter. — Die matte Citimmung ist im Gereide gefchäft noch mehr henvorarteden, wobet nicht nur die Witterung, ondern houpftänlich Angale an Klöga nickeuftel haben. — Preife find fall durchgängig nichtiger zu verzeichnen. Weisen 200–228, dengen 210–225, ertzei 160–180, Safer 166–174, Auße — Wohn — Dotter 245–260, Erich 165–265.

der liechte 25:50–26, Einien — Bohnen, weiß 20–23, Viehohnen 175–01, Witter 165–16, Graupenfulter 8–9,50, Wals 14,50–15. Apr 100 Klögaramm. Gerftenfuttermeg.

Civilftands, Regifter der Stadt Salle.

gr 100 Klogramm.

Weldungen am 16. Just 1881.

**Bulgeboten: Der Schuhmacher G. Blittig, größe Bollftröße 41, und DR. Roch, Seifera. — Der Keftaurstinden-Sinjertor 3. Kanars und BR. Subwig, Magdedurgerfragte 3038.

BR. Subwig, Magdedurgerfragte 3038.

BR. Subwig, Magdedurgerfragte 3038.

BR. Sull, Iteliner Sanderfragter 100 BR. Der Klomeringen G. Kalte, Wittellungen 100 BR. Stebeurg. — Der Klumermomn C. Kalte, Wittellungen 14, und 26. Schodung. — Der Klumermomn G. Kalte, Stittellungen 14, und 26. Schodung. — Der Klumermomn G. Kalte, Spiler 16. Der Schoffer C. Schommer (Rinnerhobe 5d, und 3. Megke, große Rittergasie 8. — Der Klumermomn G. Kalte, Spiler 16. Der Schoffer C. Schommer (Rinnerhobe 5d, und 3. Megke, große Rittergasie 8. — Der Kleinberder C. Schüle, Klümingbe 2, und N. Schols, Solphilafield 9. Der Coolitor 3. David Schotlinge 100 BR. Schotlinger 100 BR. Schotlinger

Frembenlifte.

Augefammene Fremde vom 17. bis 18. Juli.

Stadt Hurid. Die dyrm. Kauff. Dodflander a. Colin, Bierthaler a. Dreiben, Wildier a. Eurhum. Aufflander a. Grön, Bierthaler a. Dreiben, Wildier a. Eurhum. Aufflich and Stundtung. Wongolo a. Brottervoek Krug. a. Gebn. Gefüller in. Schwefter a. Ertlin, Alligers a. Colin. dr. Schwefter dr. Tundu d. Schwefter dr. Tundu d. Schwefter dr. Tundu d. Schwefter dr. Der Ennis und Breibun. dr. Kentrier Krug a. Steftin. Allieffor Brons a. Stuttgart. Der Ennisann Brandwer a. Chien, Sochtland kulla u. köstrfant Eddyel a. Brüffel. Baumelster Sund a. Copenhagen. Gassfrer Klemymann a. Burg.

Etabt Samburg. &r. Engessaht m. Frau a Dertmund. Sr.

D. Roled m Sam. a. Berlin. Gr. Robrithretor Ludwig m. Brau
a. Richerlachwerien. Or. Director Weper m. Frau a. Geffeller
Gonful Dr. Rudwiger. Gr. Director Weper m. Frau a. Geffeller
Gonful Dr. Rudwiger. Berlin. Frau Ginnigher n. Gemeller d.
Goffel. Rrau Burger m. Frau a. Berlin. Frau den Geffeller
Brau Burger m. Frau a. Berlin. Frais Dr.
Berlin. Banquier Breer m. Frau a. Berlin. Gini-Grein. Brothge
Rich a. Alfderelden. Firb. D. Binkingerobe a Rusjand. Profifer
Richyl a. Clesagow. M. D. Stroff, a. Robitchen. Dr. Buddhahler
Scholt a. Berlin. Sr. Naurthen m. Brau a. Derlin. Gran bor
Radier a. Samch. Dr. Router, Bran a. Derlin. Frau bor
Radier a. Samch. Dr. Router, Bran a. Derlin. Frau Dr.
Router a. Derlin. Sr. Naurthen m. Bonn a. Derlin. Frau dr.
Router a. Derlin. Sr. Naurthen m. Bonn a. Derlin. Frau dr.
Router a. Derlin. Schoult a. Berlin. Seming. Frequencer
Goffen. Router a. Cottbus, Beber a. Bredlau, Reinharbt
a. Berlin, Ginniger a. Genemin, Berger a. Denneter.
Router a. Derlin. Schoult a. Berlin. Schoult a.
Berlin, Ginniger a. Genemin, Berger a. Dannober.
Ruddhol, Schulbirctor Charlete a. Buenbad, Markrichter Dr.
Router a. Derlin. Stad. Raufe a. Stad. Soponberg, Dr.
Router a. Burden. Schoult Stad. Raufe a. Stad. Soponberg, Dr.
Router a. Burden. Delichief Stad. Raufe a. Stad. Soponberg, a.
Culturat. Fobritori. Bregs a. Briffel.
Bed a. Samburg, Relber a. Dermbad, Bushmuth a. Dreben,
Bernete a. Bundher. Loghann a. Defau, Frant a. Branchburg, Edmerber a. Eiolberg.

Goldner Ming. Die Dr. Rauff. Braol a. Schoim, Richard
Router Ming. Die Dr. Rauff. Braol a. Schoim, Router
Berlin, Bauerlin a. Breslau, Begel a. Radeberg. P. Glegfreb a.
Berlin, Bauerlin a. Berledu, Begel a. Radeberg. P. Glegfreb a.
Berlin, Bauerlin a. Breslau, Begel a. Radeberg. P. Glegfreb a.
Berlin, Bauerlin a. Breslau, Begel a. Radeberg. P. Glegfreb a.
Berlin, Bauerlin a. Breslau, Begel a. Radeberg. P. Glegfreb a.
Berlin, Bauerlin a. Berledun. Breslau a. Badenburg.
Berlin Bauerlin a. Berlin Schot

Gerbes 4. Sandeder a. Bertin, 28. Sumpert a. grinpetwaiser, zoug a. Bien, Abeitnischer Hof. Die Hren Kauff, Küg a. Sin, Obert a. Agenwegensleben, Bramftein a. Gotja, Braweitif, Schiefern, Gern. a. Krantsfeiebe, Hontlant Frenchier a. Chemnig, Kendont Ercher a. Retwo. Dr. Borg a. Jodinersleben. Spottfant Frenchier Chefter a. Rotera. Dr. Borg a. Jodinersleben. Sindere a. Seipsig. Mentler iller a. D-Kögtsborf, Dricter Lischer a. Seipsig. Mentler iller a. D-Kögtsborf, Dricter Lischer a. Seipsig. Rettier iller a. D-Kögtsborf, Dricter Lischer a. Seipsig. Rettier iller a. Dricker Lischer a. Seipsig. Rettier iller a. Dricker Lischer a. Seipsig. Rettier iller a. Dricker Lischer a. Seipsig. Rettier iller in Hoff in British a. Beifenheiten. Bagendauer Felicifonnan a. Bayrenth. Desnom Rathharbt a. Gr. Reudagien. Liddfermeif: Lattenija G. Kennig. Dr. med. Rag m. Genn. a. Züfft. Etelnschäfer dartmann a. Erimna.

Jagd:Berich luglahn. Bertehr hamburg. Wallwithafen. Ballwighafen b D., 17. Juli. Jagd. Berichlugkahn Ro. 16 Steuermann Delselug heute hier eingetroffen.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Konds Börfe.

Bergtich-Wärtigke 122 75 Dergleichige A. C. D. 239,50.

Betrinige 163,75. Derne Staatsbahn 621,—. Sombarben 215,—.

Leinbeng: günitg.

Berliner Getreibe: Aufen 639— Brußtich Conjoidbire 106,40.

Leiden; günitg.

Berliner Getreibe: Börfe.

Beigen (gelber: Juli-August 208—. September-October 208,50, ruft).

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., am 18. Juli 1881.

Berlin-Anhelter St.-Auten 139.50. Berglich-Märtliche Stamm-Atten 122.50 Thürugliche Stamm-Atten 150.50. Berglich-Märtliche Stamm-Atten 150.50. Bergliche Stamm-Atten ACD. 288.75 Meinz-Abubuglish. Edmam-Atten 150.50. Detriglefilde Stamm-Atten ACD. 288.75 Meinz-Abubuglish. Edmam-Atten 150.50. Berdliche Stamm-Atten 153.75. Branspoten S21.— Determed Greeibeatten 639.— Zeimflächer Bant-Kutten 173.40. Determed Greeibeatten 170.— Rengliche 470. Consolo 102.40. suru Bondon — Desterrechische Noten 175.15 Mustighe Noten 123.90 Determmer Edmam-Fine, 32.25. Mustighe Gorsol. 1880 er Anleige 76.15 Tembenz felt.

Anjerate in die "Hallighe Zeitung (im G. Schwetigte'ichen Verlage)"
werden sir Bitterfeld, Conerun. Delitisch, Eilenburg, Eisenberg, Eisseben, Gerbädt, Grödig, Holleben, Lanchsteil, Laden, Laden, Schender, Schender, Schender, Seisenberg, Eisseben, Gerbädt, Grödig, Jolleben, Lanchstäd, Laden undergeichnen gegen Kraatung der übligen Interzeichneten Interzeich



Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Dienstag den 19. Juli: staef (Bilhelmöftr.); geöffnet b. Bm. 9—1 Uhr, Bud Agl. Untverfitäts Bibliothet Eilheimsstr.), erfinet v. Bu. 9—1 Uhr, Bächer Ausleihung von 11—1 Uhr. Eindesdung: Bu. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöffnet im Waagegebäude Eingang

Tandesmut: Bin. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 goffnet im Waagsgeddude Eingang Ganden.

Tanden.

Tanden

emer. gewen e. nuentungen Sepangerein "Fridericiana" Ab. 1/16 im großen Saale des Seuhschüssenhaufes.

Soncerblach der Soll. Gewerbe u. Andustrie-Ausstellung: Concert von der Capelle des Agl. fäder. 7. gr. 1.69. gr. 1.00 d. eletjag (Bernbi): Mn. 4. u. U. d. 8. Möldiche-Concent der Typoler Concert-Sänger-Gefüllschaft E. Nainer son.: Ab. 8 im Gaft Laudi.

SCHPEYERS WEINDAVILLON | Roth- u. Weisswein, ff., v. Haß à 1/4 .4.0,25.

Magdeburgerstr. 32. | ff. Flaschenweine von 1/1 Hi. .4. 1. — ab.

Houration aum Beziehen bereit. — Im Restaurant gute Rüche.

Sollba Bkitteftind in Giebichensteitt. Zäglich Sool-, Schwesel-,
Malz-, Kleien-, Stahl-, Fichtennadel- um Wasser-Bäder, Trinkkuren ber
Lueste guter Molfe und alter fremben Witneralwosser. Bader, Trinkkuren ber
werben Dienstag "Sonnerbeta und Sonnaben Rachmittag für Herren und Montog und Freitag Rachmittag für Damen gegeben.

Bolfskuche (große Märterstraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Tage bor Benugung zu entnehmen): ebenbafelbst, bei Rensmann, Geistitr. und Scharrngassenede, und Bellson, Kleinschmieben 10.

na Astrachaner Caviar,
send fetten Rheinlachs,
r Winter-Cervelatwurst,
alsunder Bratheringe,
Aal in Gelée,
eue saure Gurken,
der Fettheringe empfing
Wilh. Schubert,
Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke. Prima Astrachaner Caviar,
Fliessend fetten Rheinlachs,
Gothaer Winter-Cervelatwurst,
Stralsunder Bratheringe,
Aal in Gelée,
Neue saure Gurken,
Isländer Fettheringe empfing

se Stein- und grosse Ulrichstrass

ein Sauptsatter ber wenschlichen Schönheit, wird häufig entjiellt durch gelbe ober graue Farbe, fleden, Mitester, Sommersproffen und andere haute unreinigkeiten, beren Betämptung vurd minschliche Mittel eine schwierige Aufgabe ber Tolletten-Chemie bilbet. In hohem Grade verbient baher bie kafte die Auffach Tillite Golfstenkeite

Aufgabe ber Teiletten Chemie bilet. In hohem Grade verdent baher bie feinfe, flüssige Toiletenfeife
Eau d'Atirona von Carl Arcller, Chemiter in Mürnberg, bie allseitige Beachung, welche ihr seit fast 50 Jahren zu Theil wird, ba die eminenten Bergüge und ausgezichnenen Ribit nugen biefes wohlfhätigen cosmertischen Mittels die Amertenung vollkemmen rechtertigen, velche ihm vom Bubistum sowohl als competenten Aerzen und Schemitern gezollt wird.
Preis eines Glases. A. 1,20 und 80. 3,.
Alleinverkauf in Halle a. S. bei Helmbold & Cie.

Hôtel Janson — Berlin, Mittelstrasse 53/54, zwischen Linden und Central-Hôtel. Angenehme Zimmer und ihönes Reflaurant empfehlen bei billigen Prei-fen und Berfinderung ber aufmerffamften Bedinung C. Joost & R. Schellwald.

Ganz in d. Nähe d. Bahnhofs. Portier zu jed. Zug, kein Omnibus. — Solide Preise. Fr. Schmidt.

Ein verheiratheter Buchhatter,
30 Jahr alt, mit allen Contorarbeiten
vertraut, tücktiger Correspondent, such,
gestügt auf beste Resperangen, Setlung
per 1. October a. e. Dsierten unter
J. K. 357 wolle man gütigst an
Haasenstein & Vogler
in Zwidan getangen lassen.

Steabrief.
Gegen ben unten bescherenen Arbeiter Ludwig Richter von hier, geb. ben 8. Juli 1859 ju Wiefemig, Areis Biterseld, welcher stücktig ist, ist bie Untersachungebast wegen Diebstahls verhanzt.
Es wird ersuch, tenselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Halle als.

efern. Halle a/S., ben 14. Juli 1881. Königliche Staatsauwaltichaft.

sentigliche Staatsanwaltschaft.

Von Moers.

Beschreibung. Alter 22 Jahr. Größe: 5' 4 bis 5". Haare: blond.
Rase: etwas schief. Zähne: vorn desett. Bact: im Entsteben. Augen: grau. Mund: gewöhnlich. Gesichtsarbe: blaß. Aleidung: trägt jedensalls die gestohlenen Sachen, als: grau gestedten Stoffrod, schwarz-blaue Hose, halbstiefel mit Doppelsohlen.

Ausschreibung.
Die herfiellung eines Thourohrtanals in ber Mittelftraße, veran-ichlagt ju 1507,08 Mart, foll im Wege ber Ausschreibung vergeben werten.

Magebote find bis jum 23. d. Mts. Bormittags 11 Uhr auf bem Stabtbauamte eingureichen, wosethir tie Bedingungen und Zeichnungen ausliegen. Halle, ben 18. Juli 1881.

Der Stadthaurath

Befanntmachung.

Hefunt Mung.
Dierdurch beinae ich zur öffentlichen Kenntniß, baß

1) ber Hänster Gifzer sen. in Friedrichsichwerz für die Flur ber tönig!.
Domaine Brachwitz.
2) ber Archeiter Christian Beher in Friedrichsichwerz für die Fluren ber Gemeinden Raumitz und Gimritz dei Bettin
nach erfolgter Bestätigung als Feldbütter angestellt worden sind.
Brachwitz, ben 10. Juli 1881.

Der Amtsvorsteher.
383. C. Wontzel.

Die Caftellanftelle in unferem Gefellichaftslotale ift jum 1. October

b. 3. eventuell aber später, anderem eigeniggelichgelichen ist jum 1. Schover bestigen. Deeignete Bewerber ober Bewerberinnen wollen ihre Mestungen unte Angabe ihrer perfonlichen Berhältnisse und Nachweisung ihrer Qualifikation schriftlich bei uns einreichen. Der Entwurft best Engagementsvertrages ist in unserem Gesellschaftslocale einzusehen. Auswärtigen Bewerbern wird auf Wunsch ein Abbruck beschen ihrersandt

Morbhaufen, ben 17. Juli 1881. Der Borftand ber Sarmonie: Gefellichaft.

Große Vieh- n. Inventar-Anction.

3m Gaudlitz'ichen Mdergute in Bernburg, am Provianthanje Nr. 4, foll

Montag den 25. d. M. von Bormitt. 91/2 Uhr ab

gesammte lebende und bobe Inventar, und zwar: 8 Stüd sowere, beste Arbeitspferde, 2 Stüd bjähriges Autschaftenmel und braume Stute nehst Saugsfüllen), 1 zweijähriges Fuchshengitfohlen, 1 zweijährige Rappftute, 1 breijab-Aughstengertogien, 1 meijägrige Kappftute, 1 breijägrige Fuchstite (lestere drei von edler Abftute, 1 breijägrige Such kuhvieh und 1 Bulle stämmtich Hodanber Kasse, 5 St. Acerwagen und 1 Breichwagen, 1 Victoria-Chaise, 1 neuer eleganter offener Wagen, 1 neuer eleganter Schlitten, 1 Dampfdreichmaschie von 6 Perektäten, 1 eiserner Chlinder-Söpel, 1 neue 9 Germania-Drillmaschine von W. Siedenreleden & Co. Lung & Kassmaichine von W. Siedersleben & Co., 1 neue 9' Hadmafchine, Sadfelmaschine und Kornsege, Ringelwalze, 3 Glicderwalzen, 5 Sud zweihpännige und 2 Stüd vieripännige Bilige, Extirpator, Eggen, sowie
soffentlich meisteitend unter ten im Termin befannt zu machenden Ledingungen verduit verten.

ingen verfauft werben.

Prehlitz-Meuselwitzer Briquettes.

Unsere **Briquettes** von gang vorzüglicher Qualität halten wir hiermit zur gest. Abnahme empsohlen. Bestellungen erbitten uns burch unseren Bertreter, ber Firma

■ Otto Westphal Filiale in Halle a S. ■ Leipzigerftraffe 55 (Cde Leipziger Blatz). Die Direction

der Prehliger Braunk .- Act .- Gefellichaft in Meufelwit.



Mit bem heutigen Tage verlegte mein Geschäft von eue Promenade 14 nach

Poststraße 9. R. Ranzenhofer,

Miederlage der Kaiserl. Königl. privil. Schuhfabrik 3n Münchengräz, Wöhmen.

Rudolf Mosse

Annoncen - Expedition für sammtliche Beitungen Deutschlands und des Auslandes. Strengfte Discretion. Zeitungscataloge gratis. Sochfte Rabatte.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Gesuch.

Bur Berwerthung einiger neuer wichtiger Batente fowie Aussuchrung vorliegenber technischer Arbeiten wird vottegenter tegninger Arbeiten wird von einem erfahrenen Ingenieur und Habriffefiger unt feparaten Hüge rung in Leipzia — ein repräsenda-tionsfähiger Witarbeiter mit etwas Kapital gelücht. Offerten unter E. M. 275 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Vogler in Leinzig.
Hie eine Fabrif auf tem La de witd p. 1. October er. ein unverheieratheter, fleißiger und beschener junger Wann gesucht, welche ber doppetten Buchführung vollständig möchtig ist.
Gehalt Mr. 900 bei freier Sation. Nur wirslich tüchtige Bewerber woll ten sich unter Beispung von abschriftlichen Zeugnissen mehren sub P. G. 793 anklaasenstein EVogler in Magbeburg.
Für ein Landesproduktensen gros-Geschäft, verbunden mit Materialwaaren detail in Halle wird zum 1. October ein

in Salle wird jum 1. October ein Behrling gesucht. Raberes unter F. H. 25 postlagernd Salle, Haupt-Bostamt.

mard

walten schafte Form belt b lefen t

fdmer jebenfo jett ir Rame

Intef gefchi

Greig.

nicht : als be

haupt nur b

bas a die F Wenn Greig

buna

möge

Berl mach bie il ein S

natio biefe ber §

tuna

Etel

bare

biefe

geb fein fein

fie na ihr nte ad ha jü

Boftamt,
Eine Wirthschafterin in gesegten
3ahren, in allen Zweigen ber Landund Stadtwirthschaft gründlich erfabren, such zur selbfinn. Juhrum ber Birthschaft pr. sofort eine andere Stelle. Gel. Abr. bittet man unter Stelle. Gel. Abr. bittet man unter Schiffte A. B. polft. Camburg a/S.
gelangen zu lassen.

COMPAGNON GOSUCH!

Bür ein im besten Sange befindlides iutratives Fabritzefdaft wirb eins
Theilhaber mit

Theilhaber mit GO Mille Mark
Baareinlage gelucht. Facklenntiffe sind nicht ersorbertlich, der leizige Juhaber bas Geschäft bereits seit 20 Jahren leitet und ist tüchtige kaufmämiliche Bildung und ehrenspater Hohnarder Bedingung. Offseten und J. m. 11454 durch Kucloff Mosse, gr. Utrichftr. 4.
Ein autes Colonialwaa.

Gin gutes Colonialwaa-rengeschäft mit einem Umfog. pon 35–40,000 Mart ift nebit Grunbfind jum 1. October a. c. ju verfaufen. Geft. Mufragen unter W. No. 445 burd 69. Stildrath in ber Expeb. b. 319. erbeten.

Meltere u. jüng. recht tüchtige Landwirthschafterium. weift iof., 1. Sept. u. 1. October nach Pauline Flockinger, (i. Schlamm 3. Gine berrschaftliche Woh-nung im Königskingerskaft festigen.

Eine berrichaftliche Aboh-nung im Königsviertel, beite hend aus 6 Zimmern, Küde, Bade-zimmer, Kelder u., ift zum 1. Octo-ber d. 3.3 wermtelben. Die Wohz-nung ift auf das Gomfortabelste einge-richtet, mit Gas, Abaser zum elektrischer Leitung verteben; Barquetjußboben in sast allen Zim-mern. Auskunft ertheiti Rudolf Mosse, gr. Iltrichsstr. 4.

Gange 1. Ctage Magdeburgerfir. 27 gu verm. u. 1. Oct. gu bez. Gine grössere Wohnung, welche fich befonders zu Bureau-

räumen eignet, zum 1. October er. zu beziehen gr. Ufricheftr. 17. Bernh. Sommer. Gine gute zweifpannige

Dreschmaschine verfauft billig Schmidt, Etraß= burg bei Zeutschenthal.

Loofe gur Sallifden Gewerbe . und Induftrie-Ausstellung find gu haben bei E. Rubnel in Creisfelb bei Gis-

Bestes engl. Zinnrohr in allen Dimensionen zu Bierleitun: gen empfiehlt Ernst Voigt.

1 Medaillon von Löbejün bis Nauendorf verl. Gegen Belohnung Bahnhof Nauendorf abzugeben.

Familien-Radrichten.

Gutbindungs-Angeige. Die glüdliche Geburt eines frästi-gen Madens geigen hoderspeut an D. Köphel und Frau. Brebna, den 16. Juli 1881.

Bur bie überaus reiche Theilnahme i ber Beerbigung unferer theuren nichlafenen fagt hiermit herzlichen

Familie Zeutschebein. Ködern, ben 16. Juli 1881.